

LIEBE GÄSTE UND WEINFREUNDE...

Die Auswahl unserer Weine haben wir sehr sorgfältig zusammengestellt, um Euch einen Einblick in die Welt der Weine zu gewähren. Annähernd alle unsere Winzer arbeiten nach nachhaltigen und ökologischen Prinzipien. Diese Weine haben wir mit dem Kürzel versehen:
SEC für Sustainable, Ecological & Close to nature.

Viel Vergnügen wünscht
Team Livingroom

BUBBLES – OFFENE SCHAUMWEINE

	Cuvée Blanc N°1 Kolonne Null	Glas 0,1	9.90
D	Saft-Manufaktur Kolonne Null (alk.frei)	Flasche 0,375	29.90

Piekfeine alkoholfreie Weine zu kreieren, ist die Mission von Kolonne Null aus Berlin. Von traditionellem Handwerk geprägt, haben sie mit innovativen Veredelungstechnik ein neues Geschmackserlebnis geschaffen. Seit 2018 reist Kolonne Null nun schon durch die Weinwelt und haben eine der weltweit stärksten, auf alkoholfrei spezialisierte Weinfirma aufgebaut. Ein eigenes Wein-Labor ist im ständigen Austausch mit Partnerwinzern und Forschungseinrichtungen aus ganz Europa, um regelmäßig die Messlatte des Möglichen höher zu legen. Wir servieren die spritzig-frische Cuvée Blanc No.01 - Ein harmonisches Spiel zwischen gelber Frucht von Birne und Mirabelle, abgerundet mit einem Hauch typischer Brïochnoten. Die elegante Säure wird durch eine zart cremig, feinerlige Textur ausbalanciert

2019	Cuvée Brut Jahrgangs-Winzersekt	Glas 0,1	7.90
D	Dr. Bürklin-Wolf VDP Wachenheim 11,5%/Vol	Flasche 0,75	48.50

SEC

Seit dem Jahr 2005 bewirtschaftet eines der berühmtesten, weil besten Weingüter der Pfalz seine Weinberge biologisch-dynamisch. Dieser fantastische Schaumwein wird hergestellt mit klassischer Méthode Champenoise, also wie Champagner mit aufwendiger Flaschengärung im Weingut. Temperaturkontrollierte Gärung im kleinen Edelstahltank und im großen Eichenholzfass. Im Frühjahr 2017 auf Flaschen gezogen und später dann ‚abgerüttelt‘. Das Hefelager beträgt mindestens 12 Monate. Wunderbar belebend trockener Aperitif, finessenreich und elegant

	Prosecco Spumante di Valdobbiadene DOCG	Glas 0,1	8.90
ITA	Superiore extra Dry Adami Treviso 11%/Vol	Flasche 0,75	53.50

Im Herzen der besten Anbauzone, auf den Hügeln von Valdobbiadene, Vidor und Farra di Soligo, wachsen die Trauben für diesen reinsortigen Prosecco, der seiner vorzüglichen Qualität wegen ‚Dei Casel‘ genannt wird, ein überlieferter Namensteil der Familie. Von hervorragendem Terroir, vornehmlich Kalkböden, die gen Süden ausgerichtet sind, verkörpert dieser betörende Schaumwein mit seiner feinen Perlage ein Herzstück der Winzerkunst der beiden Brüder Franco und Armando. Das aromatische Bouquet entfaltet verschwenderische Noten von Aprikose, Birne, Pfirsich und exotischen Früchten, die sich mit floralen Noten zu einer wunderbaren Komplexität vermählen. Am Gaumen balanciert, elegant und animierend frisch ist dieser Schaumwein samtig und intensiv zugleich und mit seiner sehr dezenten Fruchtsüße eignet er sich nicht nur als Aperitif, sondern auch als Begleiter

	Champagne Bollinger Cuvée Special	Glas 0,1	14.50
FRA	Champagne Bollinger Ay Champagne 12%/Vol	Flasche 0,75	89.50

60 %Pinot Noir, 25 %Chardonnay, 15 %Pinot Meunier. Das berühmte Champagner-Haus Bollinger (seit 1829) ist aus absoluter Überzeugung unser Hauschampagner und zeichnet sich seit jeher nicht nur durch Champagner bester Qualität aus, sondern auch durch den Ruf einer unverfälschten Ethik und Traditionsverbundenheit. Zudem war und ist Bollinger, im Gegensatz zu vielen anderen prominenten Häusern, welche inzwischen zu großen Konzernen gehören, unabhängig und selbstbestimmend im Familienbesitz und arbeitet mit unglaublicher Akribie im Keller. Bollinger ist -im Gegensatz zu vielen anderen Winzern- in der beneidenswerten Lage, mehr als zwei Drittel bester Reben für die Produktion der 1.5 Mio. Flaschen/Jahr aus seinen eigenen Weinbergen zu gewinnen. Abgesehen davon: Kann Agent 007 James Bond irren?

OFFENE ALKOHOLFREIE WEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2023 Grauburgunder

D Weingut Zotz Heitersheim Markgräflerland Baden	7.90	24.50	32.50
--	------	-------	-------

Auf Lehm.Löß-Böden gewachsen, feinfruchtige Aromen von Zitrusfrüchten, Apfel, Birne und frischen Trauben. Am Gaumen vollmundig und harmonisch mit eleganter Säure. Dieser Grauburgunder wird aus sonnenverwöhnten Markgräfler Trauben hergestellt. Nach der Gärung wird dem Grundwein mittels Vakuumdestillation sehr schonend der Alkohol entzogen. Dadurch bleiben die rebsortentypischen Aromen, Klarheit und Frische erhalten. Süffig, trocken und vollmundig. Komplettes Wein-Erlebnis ohne Alkohol, das kann sich sehen/schmecken lassen

2022 Creation Rosé

D Weingut Zotz Heitersheim Markgräflerland Baden	7.90	24.50	32.50
--	------	-------	-------

Cuvée aus Spätburgunder, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc
Die Familie Zotz zählt seit Jahren zu den Pionieren alkoholfreier Weine. Mit dem hohen Qualitätsanspruch der Winzerfamilie aus dem Markgräflerland wurde für die Creation Rosé eine einzigartige Rebsortenkombination ausgetüftelt, um einen besonders reichhaltigen, aromatischen Roséwein zu kreieren. Dem vergorenen und ausgebauten Rosé wurde der Alkohol schonend durch Vakuumdestillation entzogen, was ein sehr schonender Prozess ist, bei dem der Alkohol auf eine äußerst sanfte Weise entzogen wird. Hierbei werden die ursprünglichen Aromen und Charakteristika erhalten. Die Rosé Cuvée wurde aus Spätburgunder, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc erzeugt. Der Creation Rosé von Zotz zeigt sich wunderbar feinfruchtig, elegant, mit schöner Frische und zarter Süße.

OFFENE ROSÉ

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2022 Portugieser Rosé halbtrocken

D Weingut Erich Stachel Maikammer Pfalz	6.50	19.50	39.00 (Fl. 1L)
---	------	-------	----------------

Die Herkunft des Portugiesers kann nicht eindeutig belegt werden. Der Portugieser ist über Österreich (18. Jahrhundert) nach Deutschland (19. Jahrhundert) gekommen. Johann Philipp Bronner übernahm die Erhaltungszüchtung des Portugiesers, dessen Ursprung in Österreich-Ungarn vermutet wird. Schon im 19. Jahrhundert verdrängte die Sorte viele alte Reb-Bestände. Mit diesem Rosé kommt echter Spaß ins Glas. Himbeere und Erdbeere, Mango in der Nase und leicht im Alkohol. Die feine Säure wird harmonisch ergänzt durch die leichte Restsüße. Einfach lecker. 11,5%/Vol

2022 GB Rosé trocken

D Weingut Georg Breuer Rüdesheim Rheingau	6.90	22.00	29.50
---	------	-------	-------

Theresa Breuer ist vor allem berühmt und geschätzt für ihre herausragenden Rieslinge mit Weltruf. Aber sie kann auch Rosé! Knackig und erfrischend, aus 100% Spätburgunder. Kein weichgespültes Bonbon-Wasser, sondern saftig und mineralisch, mit Noten von roter Johannisbeere und Sauerkirsche. Ein genialer Aperitif und seriöser Speisenbegleiter. 11,5%/Vol

OFFENE WEISSWEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2023 Chardonnay-Cuvée `Siggi`

D Weingut Erich Stachel Maikammer Pfalz	6.90	20.50	29.50
---	------	-------	-------

Unser Livingroom-Hauswein: Für unsere Weißwein-Liebhaber eine echte Besonderheit: die Cuvée Siggi. Im Frühjahr, wenn die Weine in den Kellern der Weingüter gereift sind und bald gefüllt werden, treffen sich Kellermeister Matthias Stachel und die Inhaber des Livingroom in Maikammer an der südlichen Weinstraße der Pfalz. Aus Verbundenheit und Freundschaft entstand einst die Idee eine Cuvée aus drei Rebsorten zu kreieren. Die Cuvéetierung ist auf extreme Trinkigkeit und Zugänglichkeit ausgelegt, mit wunderbarer Frische und Finesse, Wein mit viel Spaß zu Ehren eines ehemaligen Mitarbeiters, einer guten Seele des Weingutes gewidmet: Siegbert Rüger. Der Gault Millau über Matthias Stachel: „Da drängelt einer nach vorne, aber wir lassen ihn gerne!“ 12,5%/Vol

2023 “Crowdburgunder”

D Weingut Alexander Gysler Alzey Rheinhessen	7.90	24.50	32.50
SEC 100% Grauburgunder 12%/Vol			

Zusammen mit unseren Freunden vom Weingut Alex Gysler haben wir nun endlich einen „eigenen“ Grauburgunder in einer eigens dafür von uns gestalteten Flasche. Herrlich unkompliziert und im besten Sinne ‚saufig‘ zeigt sich der Wein. Alex arbeitet seit 2004 streng ökologisch und seit 2007 nach biodynamischen Grundsätzen, was seine Weinberge zu kleinen lebendigen und gesunden Ökosystemen macht. Mit wenig Säure und viel feifruchtiger Frische ist unser GB ein super Begleiter durch den Abend, für die ‚Crowd‘. Alles kann, nichts muss, würden wir da mal sagen: Viel Spaß & Prost!

2023 Grüner Veltliner

AUT Weingut Meinklang Burgenland am, Neusiedler See	6.90	20.50	29.50
SEC			

Den Weingarten betrachtet die Familie Michlits als Biotop. In den Weingärten, inmitten von geschützten Naturlacken, umwachsen wertvolle Begrünungspflanzen und Wildkräuter die Reben: Steinklee, Wicken, Rotklee und Wildgräser bieten Lebensraum für Bodenorganismen und Nützlinge. Die tiefen Wurzeln lockern den Boden und bilden die Basis für gesunde Reben. Es wird voller Überzeugung nach den Regeln der Biodynamie gearbeitet (Demeter-Zertifizierung). Er duftet nach gelbfruchtigen Früchten wie vollreifen Birnen, Mirabellen und Aprikosen. Gradlingig, straff und klar verbindet er Frucht mit zart salinen Noten und markanter Kräuter-Würze. Ein anregender Weißer für den täglichen Genuss, ob mit oder ohne Grund.

2023 Le Chardonnay

FRA Château Pesquié Rhône Frankreich	7.50	24.50	29.90
SEC 100% Chardonnay 13%/Vol			

Das Château Pesquié liegt direkt in Naturpark des berühmten Mont Ventoux. Eine atemberaubende Landschaft die für ihre Artenvielfalt von der UNESCO ausgezeichnet wurde. Hier bewirtschaftet die Familie Chaudiere seit über 50 Jahren und nach biodynamischen Richtlinien ihre Weinberge. Die Chardonnay Reben stehen am Südhang auf warmen Lehmböden mit Kalkeinschlüssen. Der Wein wird für fast ein Jahr im Edelstahl auf der Hefe ausgebaut. Das ergibt einen wunderbar satten, cremigen Wein, der trotzdem eine gewisse Leichtigkeit mitbringt und sich hervorragend als Speisenbegleiter eignet. Er duftet nach Melone, reifem gelben Apfel, eingekochten Quitten und Gebäck.

2022 Cuvée Weiß `Keuper & Kalk` aus dem Taubertal

D Ökolog. Weinbau Stephan Kraemer Franken	7.90	24.50	32.50
SEC Bacchus, Müller-Thurgau und Johanniter. 11%/Vol			

Der Keuper & Kalk Cuveé von Stephan Kraemer ist ein sehr populärer Repräsentant des ökologischen Weinbaus in Deutschland. Trinkfreudig und aromatisch, spannend im Einklang mit der Natur erzeugter Wein für „jeden Tag“ mit nur 11% Alkohol, voller Frische, mit feinem Gerbstoff und anregender Saftig- und Fruchtigkeit. Unfiltriert, minimale Schwefelgabe, Ausbau auf der Feinhefe. Seinen Namen hat er von den Gipskeuper- und Kalksteinböden der fränkischen Region im Taubertal.

OFFENE WEISSWEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2023 Spätburgunder `Blanc de Noir`

D Weingut Mehling Deidesheim Pfalz 12,5%/Vol	7.90	24.50	32.50
--	------	-------	-------

SEC

Der weiß gekelterte Spätburgunder wurde schonend von Hand gelesen und nur mit weinbergseigenen Hefen spontan vergoren. Ein ‚Blanc de Noir‘ der durch seine Feinheit und Würze besticht. Der familiär geführte Betrieb liegt im Herzen des Altstadtkerns von Deidesheim und blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück. In die historischen Gebäude sind behutsam alle technischen Erfordernisse eingebracht, die einer schonenden und zeitgemäßen Weinbereitung als Basis dienen. „Wir sehen uns selbst als Teil dieses Gefüges und begleiten unsere Reben mit behutsamer und intensiver Handarbeit durch das ganze Jahr. Der schonende Umgang mit unseren Trauben wird beim Weinausbau im Keller fortgeführt. Wir achten darauf, dass unser Wein seinen naturgegebenen Charakter voll entfalten kann. Wir machen Wein so wie wir ihn lieben – authentisch und charakterstark“, so Kathrin Otte und ihr Mann Christoph Knäbel. Auf filigrane, elegante Weise treffen hier u.a. Mandel- und Himbeernoten aufeinander.

2022 Forster Riesling

D Weingut Heinrich Spindler Forst Pfalz 12%/Vol	8.90	27.50	38.50
---	------	-------	-------

SEC

Weingut Heinrich Spindler, unser Geheimtipp in der Pfalz! Das Weingut befindet sich mitten im Ort Forst an der alten gepflasterten Dorfstraße. Markus Spindler bewirtschaftet heute 20 ha Rebfläche in den besten Lagen, streng nach ökologischen Richtlinien. „Unser Herz schlägt für den Riesling“ ist sein Motto. Dieser wird auf über 80% der Weinberge kultiviert und in all seinen Spielarten ausgebaut. Dieser forster Ortsriesling ist ein absoluter Preis/Genuss-Knaller. Saftig, mit kühler, finessenreicher, gelber Frucht. Die erfrischende Mineralität kommt hier deutlich zum Tragen. Kein Wunder, denn der Forster Riesling stammt fast ausschließlich aus namenhaften und extrem begehrten Spitzenlagen der Mittelhardt wie Forster Pechstein oder Forster Ungeheuer und das aus dem hervorragenden Jahrgang.

2023 Lugana

ITA Agricola Marangona Peschiera del Garda 12,5%/Vol	8.90	27.50	38.50
--	------	-------	-------

SEC

Alte Reben von Trebbiano-Trauben, biologische Bewirtschaftung, Handlese und Spontangärung, alleine das findet man schon selten genug in der Region Lugana. Dennoch, ein bisschen skeptisch waren wir schon, als uns dieser Lugana als der wohl beste Basis-Lugana der Region angepriesen wurde. Denn es gibt nicht wirklich viele richtig gute Weißweine aus dieser Region (wenn man ehrlich ist). Umso erstaunlicher das Ergebnis der Verkostung: mit Charakter und satter Aromatik, viel weiße Blüten, Linden- und Apfelblüte, weißer Pfirsich und Birne, feine Hefepprägung in der Nase. Auf dem Gaumen mit schmelziger Pfirsichfrucht, ein bisschen weiße Johannisbeere, feine Pfefferminze, erfrischend und leicht wie Lugana eben ist und mit viel Trinkfluss. Was für eine Entdeckung! Ein super Lugana und zur Krönung auch noch im ökologischen Ausbau....

2022 Breisgau Chardonnay & Weißburgunder

D Bernhard Huber VDP Malterdingen Baden 13%/Vol	10.90	29.90	44.50
---	-------	-------	-------

Vom berühmten Weingut Bernhard Huber aus Malterdingen haben wir für Sie den Breisgau ausgesucht, Die Trauben kommen aus Toplagen allesamt von Rebstöcken die bis zu 55 Jahre alt sind. Der Ertrag von 60 hl/l ist eigentlich viel zu gering für die Nachfrage der Weine. Kellermeister und Nachfolger Julian, des leider zu früh verstorbenen Vater Bernhard Huber, will aber nicht an der Qualitätsschraube drehen. Daher werden die Trauben für den Breisgau mit der Hand geerntet, selektiert und danach spontan vergoren, gefolgt vom natürlichen Säureabbau, bevor es dann in gebrauchten Barriques zum Reifen geht. Im Weingut Huber bleibt der Weißwein aus Baden für 18 Monate auf der Vollhefe in den Fässern bevor er dann abgefüllt wird. Absoluter Spitzen Stoff für Burgund-Fans.

OFFENE WEISSWEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2023 Sauvignon Blanc

D Oliver Zeter Maikammer Pfalz 12,5%/Vol	8.90	27.50	38.50
--	------	-------	-------

Unsere Suche hat ein Ende und einen Gewinner. Blindverkostung mit 6 tollen Sauvignon Blanc aus Deutschland, Frankreich, Österreich und Neuseeland: Sauvignon Blanc von Oliver Zeter. Die Rebsorte Sauvignon Blanc hat Oliver bei seinen vielen Auslandsaufenthalten am meisten beeindruckt. So hat er sich zum Ziel gesetzt den Sauvignon Blanc auch in der Pfalz heimisch zu machen. Und er macht ihn besser als die meisten hochpreisigen Neuseeländer. Dazu hat er mehrere Weinberglagen mit Sauvignon Blanc bzw. mit verschiedenen Sauvignon Blanc Klonen bepflanzt. Sowohl das Klima als auch die Böden unterscheiden sich in den verschiedenen Weinbergen. So erreicht Oliver in jedem Weinberg einen anderen Typ Sauvignon Blanc. Die verschiedenen Lagen werden zu verschiedenen Zeiten gelesen. Ein Teil des Sauvignon Blanc wird schon sehr früh gelesen, ein anderer sehr spät und so erhält der Weine unterschiedliche Frucht nuances. Früh geerntet erinnert der Sauvignon Blanc an Stachelbeere und Südfrüchte. Je später er gelesen wird, erinnert der Geschmack mehr an grüne Paprika. Um dem Sauvignon Blanc einen internationalen Touch zu geben, werden die Trauben möglichst unter Ausschluss von Luft geerntet. Diese reduktive Variante fördert die fruchtigen Nuancen des Weines, wie besonders in Neuseeland typisch. Ein Teil wird spontan vergoren, ein Teil mit Reinzuchtheften. Erst zum Schluss werden diese zwei Partien wieder vereint und der Sauvignon Blanc kommt auf die Flasche. So entsteht ein facettenreicher, unglaublich aromatischer und präsenter Sauvignon Blanc mit hohem Suchtfaktor.

2022 Riesling Reiler Mullay-Hofberg Kabinett

D Weingut Melsheimer Reil Mosel 9%/Vol	8.90	27.50	38.50
--	------	-------	-------

SEC

Seit fünf Generationen baut die Familie Melsheimer in den steilen Hängen rund um Reil an der Mosel feine (Riesling-) Weine an. Die ökologisch verantwortungsvolle Pflege (Zertifizierung über Demeter und Ecovin!) und Entwicklung der Steil- und Steilstagen ist seit langem das besondere Anliegen der Familie. Als Steilstagen – und damit als besonders wertvolles Kulturgut – gelten dabei selbst an der Mosel nur fünf Prozent der Hänge; bei Melsheimer machen sie rund die Hälfte der Fläche aus: In ihnen wächst fast ausschließlich Riesling, denn für Weine dieser Rebsorte ist die Mosel seit Jahrhunderten berühmt und viele Kenner meinen zu Recht, dass sie hier vollendete Ergebnisse erbringt. Ein Riesling Kabinett dieser stilistisch alten Schule mit etwas Restsüße und nur 9% Vol. macht einfach nur Spaß & Freude!

Ein Wein, der zu so vielen Gelegenheiten passt: der perfekte Start, als sympathischer Begleiter zu unkomplizierter Küche durch den Abend und auch super zu würzigen Gerichten oder Käsen. Sämtliche Trauben für diesen famosen Kabinett wurden unter härtesten Bedingungen in steilen Terrassenlagen von Hand gelesen und danach schonend gepresst. Im Keller arbeitet man genauso akribisch wie im Weinberg. Das Zusammenspiel von vielschichtiger Frucht aromatik und Fruchtsüße mit der Riesling-typischen Säure und Schiefer-Mineralik des Terroirs haut uns regelmäßig im wahrsten Sinne aus den Socken. Reife Aprikose & Ananas, grüner Apfel, Mandarine, Limette, Honig. Fantastisch.

2018 Riesling Spätlese ‚Reiler Goldlay‘ Süßwein

D Weingut Melsheimer Reil Mosel 8%/Vol	0,1l 7.20		39.50
--	-----------	--	-------

SEC 100% Riesling Süßwein

Dem Ort Reil direkt gegenüber auf der Hunsrücker Moselseite liegt die – eher mittelsteile Goldlay (50 – 70 % Steigung) mit westlicher Ausrichtung und einem Boden aus blaugrauem Schiefer mit rotem Lehm durchsetzt, auch Kiesel finden sich hier immer wieder. Aufgrund der homogenen Geländestruktur und der guten Belüftung durch den Wind trocknen die Rebstöcke hier nach Regenfällen sehr schnell ab. So werden in unserer Goldlay stets Trauben in exzellentem Gesundheitszustand geerntet. Die bis zum allerletzten Moment einfallende Abendsonne sorgt dabei für eine verlässlich gute Reife. Die Spätlese aus dem Goldlay ist schwebend leicht und trotzdem kraftvoll, schieferwürzig, reintonig und saftig!

OFFENE ROTWEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2022 Spätburgunder `Kalbödele`

D	Gebrüder Mathis Tuniberg Baden 12,5%/Vol	7.50	23.90	29.50
---	--	------	-------	-------

SEC

Das Weingut Gebrüder Mathis sitzt in Merdingen am Tuniberg und sorgt ordentlich für Aufsehen. Ein junges Team, viel Energie, Arbeit im Einklang mit der Natur. Die kargen Muschelkalkböden des Tunibergs sind wie geschaffen für Burgunder Rebsorten. Beim Kalkbödele geht es vor allem um die pure Spätburgunder-Frucht. Kein Schnickschnack, keine Additive, nur gewachsener Wein von gesunden Reben und Böden. 100% Handlese, 100% entrappt. Spontanvergoren und anschließende Lagerung für 12 Monaten im großen Holzfass. Der Spätburgunder Kalkbödele präsentiert sich in einem mittleren Rubinrot. Im Duft rote Kirsche, Cassis und Veilchen. Am Gaumen kühle Frucht. Waldbeeraromatik. Sehr saftig mit einer schönen, sehr feinen Säure und viel Trinkfluss.

2024 Primitivo di Manduria ‚Naca`

ITA	Cantine di San Marzano 13%/Vol	7.90	24.50	32.50
-----	--------------------------------	------	-------	-------

SEC

100 % Primitivo

Im Jahr 1962 schlossen sich 19 Winzer-Familien, die durch Generationen mit der Erde verbunden sind, zusammen, um die "Cantine San Marzano" zu gründen. Heute verbindet die "Cantine San Marzano" die Verschmelzung von Tradition, Leidenschaft und Sensibilität zu modernen Techniken, um Weine herzustellen mit ausgeprägten Rebsorten und regionalen Charakteren, die auf individuelle Art und Weise, saisonale Variationen und lokales Terroir auf wunderbare Weise widerspiegeln. Intensive Aromen von Pflaumen und Kirsche dominieren die Nase. Am Gaumen dieses biozertifizierten Weines aus Apulien folgt ein würziger Charakter mit Anklängen von Rosmarin und Vanille. Voller Körper, balanciert, kräftig. Lecker. Eigentlich ein moderner Klassiker.

2018 Cuvée Sigg

D	Weingut Erich Stachel Maikammer Pfalz 13,5%/Vol	7.90	24.50	32.50
---	---	------	-------	-------

Unsere Haus-Cuvée aus Spätburgunder, St. Laurent und Merlot

Für unsere Rotwein-Liebhaber eine echte Besonderheit: die Cuvée Sigg. Im Frühjahr, wenn die Weine in den Kellern der Weingüter gereift sind und bald gefüllt werden, treffen sich Kellermeister Matthias Stachel und die Inhaber des Livingroom in Maikammer an der südlichen Weinstraße der Pfalz. Aus Verbundenheit und Freundschaft entstand einst die Idee eine Cuvée aus drei Rebsorten zu kreieren. Die genaue Cuvéetierung ist natürlich ein Geheimnis, nicht aber, dass dieser Wein einem ehemaligen Mitarbeiter, einer guten Seele des Weingutes gewidmet ist: Siegbert Rüger.

Mit samtiger Frucht und aromatischer Finesse, viel Spaß aber auch spürbarem Körper präsentiert sich dieser Rotwein. Ausgebaut in Teilen im großen Holzfass, dann 1. und 2. Belegung in amerikanischer und französischer Eiche. Der Gault Millau über Matthias Stachel: „Da drängelt einer nach vorne, aber wir lassen ihn gerne!“

2019 Sempar Tinto Alentejo

POR	Niepoort x Portoalegre Portugal 13,5%/Vol	7.90	24.50	32.50
-----	---	------	-------	-------

SEC

Cuvée aus Aragónez, Castelão, Trincadeira, Alicante Bouschet & Touriga Nacional

Dirk Niepoort ist unumstritten **das** Mastermind im portugiesischen Weinbau. Ursprünglich stammt Dirk aus einer Portwein Dynastie am Douro. Sein neuestes Projekt kommt aus dem Alentejo in der Nähe von Lissabon und nennt sich Sempar. In diesen Weinen vereint er die Hitze von Portoalegre und die Kühle der Berge zu wunderbaren und eleganten Tropfen. Der reife **Sempar Tinto** ist nicht im Holz ausgebaut, sondern reife 36 Monate im Zement, ist dunkelfruchtig, kräutrig und mit sehr feinem Tannin ausgestattet. Toller Rotwein.

OFFENE ROTWEINE

Schankmaß	0,15l	0,5l	0,75
-----------	-------	------	------

2022 Nero d'Avola 'il Manto'

ITA Cantine Agricola Rallo Marsala Sizilien 13,5%/Vol	8.90	27.50	38.50
---	------	-------	-------

SEC

100 % Nero d'Avola. Im Jahre 1997 kaufte die Familie Vesco, die bereits seit Generationen in den Bergen von Alcamo Weinbau betreibt, die Marke sowie die historischen Gebäude des Marsala-Herstellers Florio und vereinte alles unter dem Namen RALLO zu einem ganz neuen Konzept. Mit großem Ehrgeiz, viel Liebe fürs Detail und ohne das Erbe dieses historischen Namens zu vernachlässigen, wurde unter der Leitung von Andrea Vesco aus Cantine Rallo ein modernes, auf ökologischen Weinbau ausgerichtetes Weingut. Es werden ausnahmslos die alten Rebsorten der Region angebaut, jede für sich mit ihrem ureigenen Charakter. Das Weingut konzentriert seinen Einsatz auf eine kleine Zahl ausgesuchter Sorten, stets darauf achtend, das ganze Potenzial jeder einzelnen voll auszuschöpfen: Grillo, der am Meer in Marsala wächst; Catarratto und Nero d' Avola, die auf den Hügeln Alcamos angebaut werden: Zweiterer für Sie im Glas mit Aromen von reifen Brombeeren, Sauerkirsche und Vanille. Am Gaumen ausgewogen, mit kräftiger Frucht und extraktreichem Körper, weichen Tanninen und elegant eingebundener finessenreicher Säure. Salute!

2022 Cabernet Sauvignon

USA McManis Vineyards Kalifornien 13,5%/Vol	8.90	27.50	38.50
---	------	-------	-------

100 % Cabernet Sauvignon – 10-12 Monate Barrique.

Unaufgeregt seriös, klassisch und fast anschniegsam präsentiert sich dieser rebsortenreine Cabernet. Die Appellation River Junction existiert noch nicht sehr lange. Sie liegt südlich von Sacramento im Central Valley. Die McManis Familie baut hier seit 1938 Reben an. Die Winery wurde aber erst 1990 gegründet. Früher war die Gegend eher bekannt als Rosinenproduzent. Ron und Jamie McManis haben mit Unterstützung ihrer Winemaker Jeff Runquist und Mike Robustelli den Familienbetrieb zu einer modernen Winery mit dem neuesten Stand des Wissens und der Technik ausgebaut, ohne dabei die Begeisterung und die Passion "junger Wilder" zu verlieren. Der nobel fruchtige, gut strukturierte, gleichzeitig angenehm zugängliche Cabernet Sauvignon wird im Barrique ausgebaut und nach modernster und aufwändiger Methode vinifiziert, inspiriert von den absoluten Top-Crus in Bordeaux. Ein charaktvoller Klassiker. Perfekt beispielsweise als Begleiter zum üppigen Steak!

2021 Côtes du Rhone

FRA Domaine de Marcoux Côtes du Rhône 14%/Vol	9.50	29.50	39.90
---	------	-------	-------

SEC

Grenache, Mourvèdre, Syrah

Die Domaine de Marcoux in Châteauneuf du Pape ist eines der begehrtesten Häuser Frankreichs, wenn es um langlebige Spitzenweine geht. Und das Haus ist schon seit 1991 Bio-zertifiziert, also ein absoluter Vorreiter der Region. Der Côte du Rhône ist quasi die kleine Version des Châteauneufs. Grenache, Mouvedre und Syrah geben hier den Ton an. Kraftvoll und dunkelfruchtig, aber nicht gekocht. Pflaume, Cassis und getrocknete Erdbeeren in der Nase. Feinste Anklänge von Lavendel und Thymian liegen in der Luft. Die Nase transportiert einen in die Region und man spürt diese Mixtur aus Sonne und Wind. Ganz schwach lässt er an Baumrinde von Kiefern denken sowie etwas Waldboden. Wacholder und schwarzer Pfeffer kommen dazu.

SEKT & CHAMPAGNE

Fl. 0,75l

	Champagne R. Pouillon	95.00
FRA	Rosé Brut 1er Cru	
SEC	Der Rosé Brut Premier Cru von Fabrice Pouillon ist ein reinsortiger Pinot Noir de Maceration, die Trauben stammen aus Mareuil-sur-Aÿ, die Dosage beträgt 7 Gramm. Er ist fruchtbetont im Bouquet, zeigt Erdbeeren, Kirschen, gute Konzentration, ist fruchtbetont auch im Mund, kraftvoll, klar und lang mit sehr feiner Perlage, ein Aperitifchampagner, der auch zu Vorspeisen passt.	
	Champagne Jacques Lassaigue ,Le Cotet‘	119.00
FRA	Blanc de Blanc Brut Nature	
SEC	100 % Chardonnay Charaktervoller und sehr rarer Winzerchampagner aus 100% Chardonnay aus Montgeux. Die alten Reben stehen auf mageren Kreideböden und werden von Emmanuel Lassaigue nach biodynamischen Richtlinien bewirtschaftet. Le Cotet ist staubtrocken, pur, extrem mineralisch und erfrischend. Die Präzision ist unglaublich. Ein perfekter Aperitif!	
2017	Champagne Marguet ,Verzenay‘	139.0
	Grand Cru Brut Nature	
FRA	Pinot Noir de Noirs, Zero Dosage, Tirage: 26. Juli 2017	
SEC	Dégorgement: März 2021	
	Benoit Marguet führt das kleine Champagnerhaus bereits in der fünften Generation. Somit kann er auf Reben zurückgreifen, die im Durchschnitt 38 Jahre alt sind - die ältesten Rebstöcke sind aus dem Jahr 1925. Seine eigene 8 Hektar Rebflächen liegen in Ambonnay und Bouzy und sind ausnahmslos biologisch bzw. biodynamisch zertifiziert. Marguets Champagner sind hoch-aromatische, charakterstarke, komplexe und zupackende Vertreter, die sich auch hervorragend als Essensbegleiter einsetzen lassen. Benoit ist sehr spirituell inspiriert, nutzt den Mondkalender, Pferde im Weinberg, sowie ätherische Öle. Auch Schwefel wird mehr und mehr zurückgefahren. Seit 2006 arbeitet Marguet mit Hervé Jestin, dem ehemaligen Kellermeister von Duval-Leroy, der viele Betriebe in der Champagne berät. Von ihm hat Benoit auch die homeopathischen und biodynamischen Praktiken gelernt. Die beiden brachten u.a. in Kooperation mit Benoit Lahye, Georges Laval und David Léclapart mit dem Jahrgang 2006 zum ersten Mal unter dem Namen Sapience eine Spitzencuvée heraus.	
2018	Rieslingsekt -36-, Frank John, Pfalz	59.00
	Extra Brut	
SEC	100% Riesling, teilweiser Ausbau im großen Holzfass Frank ist einer der gefragtesten und damit meist beschäftigten Weinberater in Europa, macht aber auch seit Jahren eigene Sekte, Riesling und Spätburgunder auf allerhöchstem Niveau. Unser absoluter Liebling unter den deutschen Riesling Sekten wird nach der Ganztraubenpressung im Pfälzer Stückfass ausgebaut, bevor er für 36 Monate auf der Hefe lagert. Heraus kommt ein sehr eleganter und puristischer Sekt. In der Nase leichte Kräuterwürze und ein Hauch florale Noten, mit Luft kommt gelber Apfel und Pfirsich durch, leichter ‚Hefe-Touch‘ und feine Würze. Am Gaumen extrem feine Perlage und eine lebendige Säure, ganz niedrig im Restzucker und dementsprechend kernig, leicht buttrige Briochenoten, wieder Kräuterwürze. Absolut genial!	

PRESTIGE CHAMPAGNE VON BOLLINGER

Liebe Gäste,

schon seit einigen Jahren verwöhnen wir Sie mit Champagne aus dem Hause Bollinger und fühlen uns mit dieser Marke aufgrund des dort vollführten großartigen Handwerks sehr eng verbunden. Daher haben wir uns gemeinsam mit Repräsentanten von Bollinger dazu entschlossen, die Zusammenarbeit mit diesem Traditions-Weingut zu vertiefen. Vor diesem Hintergrund ist es uns möglich und sind wir sehr stolz, Ihnen nun auch die seltenen Spezialitäten dieses besonderen Familienunternehmens anbieten zu dürfen.

1829 wurde das Haus Bollinger von Jacques Bollinger zusammen mit Athanase de Villermont in Ay gegründet. Sehr schnell erlangte das Haus einen hervorragenden Ruf auf dem internationalen Markt. Bollinger wird heute immer noch von den Familienmitgliedern geführt und ist damit eines der ganz wenigen so bedeutenden Champagnerhäuser, die sich in Privatbesitz befinden. Bollinger verfügt über 151 Hektar eigene Weinberge, die sich vorwiegend in Grands- und Premiers-Crus-Lagen befinden. Die Trauben decken 70 Prozent des Bedarfs und verleihen den Weinen ihre Gleichmäßigkeit und Qualität. Bollinger verwendet nur den Most der ersten, sanften Pressung, der Saft der zweiten Pressung wird verkauft. Der Stil von Bollinger ist geprägt von Pinot Noir, der aus den prestigereichen Böden von Ay, Bouzet und Verzenay hervorgeht. Seine Typizität verleiht dem Wein Komplexität, Weinigkeit und Vollmundigkeit.

Die „Reserve“-Weine, sozusagen die goldene Reserve zur Zusammenstellung der Cuvées, werden in Magnum-Flaschen, die mit einem Korken verschlossen sind, getrennt nach Lage, Traubensorte und Jahrgang aufbewahrt. In hunderte von Metern langen Gängen in den Kellern in Ay.

Auf diese Weise verfügt Bollinger über eine echte „Weinbibliothek“ und ist somit in der Lage, mit großer Präzision und Erfahrung aus den Reserven diejenigen auszuwählen, die am besten den konstanten Charakter der Special Cuvée gewährleisten. Noch dazu werden bei Bollinger noch alle Flaschen mit Hand gerüttelt. Die Weine reifen vor dem Degorgieren im Keller: die **Special Cuvée** mindestens drei Jahre; der **Grande Année** mindestens fünf Jahre und der **R.D.** mindestens acht Jahre. Meistens deutlich länger.

Dieser Reifeprozess ist wesentlich länger als die Mindestanforderung der Appellation Champagne. Dadurch wird den Weinen die nötige Zeit gewährt, um ihre Ausgewogenheit zu erreichen und alle Aromen zu entfalten. Nur in besonders guten Jahren werden die Prestige Cuvées **La Grande Année** (7g Dosage, 70% Pinot Noir, 30% Chardonnay), **La Grande Année Rosé** (7g Dosage, 65% Pinot Noir, davon 1% als Rotwein aus der berühmten Côte aux Enfants, dazu 35% Chardonnay) im Hause Bollinger produziert. Der neuste Streich ist der **PN17 TX**. Ein reiner Pinot Noir aus dem Örtchen Tauxieres, vor allem aus dem Jahr 2017 mit Reserveweinen aus 2006. Noch rarer und länger gereift ist der **R.D.** Durch sein noch längeres Hefelager kommt er mit einer winzigen Dosage von 3g aus. Er besteht aus 60% Pinot und 40% Chardonnay. Und dann gibt es noch den weltberühmten **Vieilles Vignes Francaise**. Eine Champagner Legende! Wurzelechte, alte Pinot Noir Reben aus zwei winzigen Parzellen direkt am Weingut, sozusagen der Ur-Champagner, nach alten Methoden bewirtschaftet. So selten, dass selbst der Kellermeister diesen Wein selten probiert hat. Komplett ohne Dosage abgefüllt, vibrierend und lang. Der Pure Ausdruck des Pinot Noirs!

Champagne Bollinger Rosé	119.00
Champagne Bollinger PN AYC 18	159.00
Champagne Bollinger PN VZ 19	179.00
Champagne Bollinger Grande Année 2014 Brut	189.00
Champagne Bollinger Grande Année Rosé 2014 Brut	259.00
Champagne Bollinger R.D. 2008 Extra Brut	399.00
Champagne Bollinger Vieilles Vignes Francaises 2006	849.00

DEUTSCHLAND | WEIß

- 2022 **Grau. Weiss** 42.50
Rainer Schnaitmann VDP | Fellbach | Württemberg
 SEC 40% Grauburgunder, 40% aus Weißburgunder, 20% aus Chardonnay
 Ausbau in Viertel- und Halbstückfässern und Edelstahl. Der Grau.Weiss trocken ist eine herrlich würzige Burgunder-Weißwein-Cuvée. Jede der Rebsorten trägt ihren Teil bei, um diesen eleganten Wein zu schaffen. Schon das leuchtende Goldgelb im Glas lädt zum Trinken ein. Die Trauben wuchsen auf Gipskeuper- und Sandsteinverwitterungsböden und wurden teilweise in alten und neuen großen Holzfässern ausgebaut. Der Grau.Weiss duftet nach reifen Äpfeln, Aprikosen und Weinbergspfirsich, zu dem sich exotische Noten wie Honigmelone und süßliche Gewürze wie Zimt, Vanille und kandierter Ingwer gesellen. Die würzige Nase wird durch leichte Holznoten ergänzt. Im Mund werden die Holzaromen von einer inspirierenden Säure gepuffert. Im Abgang zeigt er sich mineralisch und salzig mit anregenden Zitrusaromen und einem wunderschönen Nachhall.
- 2022 **Silvaner ‚Sulzfelder Alte Reben‘** 42.50
Zehnthof Luckert VDP | Sulzfeld | Franken
 SEC Vier Jahrhunderte lang gehörte der 1558 erbaute Zehntof in Sulzfeld am Main zum fürstbischöflichen Besitz. Bis Theo Luckert das Anwesen 1970 kaufte und daraus einen Weinbetrieb formte. Erst seine Söhne Ulrich und Wolfgang allerdings machten daraus ein Weingut, dessen Name bis weit über die Grenzen seiner fränkischen Heimat einen guten Klang hat. Die 46-jährigen "Alten Reben" machen den Sulzfelder Cyriakusberg Silvaner "Alte Reben" zu einem besonderen Erlebnis. Die leuchtende, gelbe Farbe wird begleitet von einer dichten, vielschichtigen Nase mit rauchigen Aromen. Im Geschmack durch Muschelkalk eine ausgeprägte Mineralik, mit eher reduzierter Frucht dafür aber mit viel Stoff und Länge. Nach sorgfältiger Handlese folgt die Kelterung mit schonenden Verfahren, bevor der Most in den uralten Gewölben des Hofes in Doppelstückfässern ausgebaut wird. Das Augenmerk der Luckerts gilt allerdings ihren Weinbergen. Seit Jahren erziehen sie ihre Reben im Kordon-System, um die Erträge stark reduzieren zu können. Alle Weinberge sind mittlerweile natürlich begrünt, seit 2007 bewirtschaftet Familie Luckert bestimmte Parzellen voll ökologisch.
- 2022 **Weißburgunder 350 N.N.** 65.00
Weingut Odinstal | Wachenheim | Pfalz
 SEC 100% Weißburgunder
 Die 350 N.N. Weine sind das Herzstück der Produktion des Weinguts. Die Einzellage Wachenheimer Odinstal ist mit bis zu 350m über N.N eine der höchsten Lagen der Pfalz und befindet sich im Alleinbesitz der Familie Hensel. Die Weinberge werden seit Anfang der 90er Jahre ökologisch bewirtschaftet, seit 2006 biologisch-dynamisch. Die Weine sind überwiegend spontan vergoren und zeichnen sich durch eine kräuterige Würze, gepaart mit einer leicht salzigen, zupackenden Mineralität aus. Die Weinberge sind umgeben von Wäldern und einzigartigen naturgeschützten Wiesen, die einen besonderen Artenreichtum in Flora und Fauna besitzen. Betriebsleiter und Kellermeister Andreas Schumann, Jahrgang 1978, hat nach seinem Abitur in einigen der renommiertesten Betriebe der Mittelhaardt Von Winning, Dr. Bürklin-Wolf, Müller-Catoir gelernt und sein Wissen an der Fachhochschule Geisenheim vertieft. Sein Praxissemester absolvierte er im Vorzeige-Ökobetrieb Wittmann in Westhofen/Rheinhessen. Er gilt schon in seinen jungen Jahren als eine DER Kapazitäten im biodynamischen Weinbau und ist Vertreter des relativ neuen sogenannten sanften und Wunden armen Rebschnitts. Alles Rebgut wird von Hand gelesenen, sorgfältig selektiert und nach einer individuellen Mazeration schonend ausgepresst und langsam, mit natürlichen Hefen, vergoren. Um den Charakter der Weine zu erhalten, wird auf jegliche Eingriffe in das Weingefüge verzichtet. Pumpvorgänge werden auf ein Minimum reduziert. Die Weine werden erst im neuen Jahr von der Hefe getrennt und dabei schonend einmal filtriert, bevor sie abgefüllt werden. Odinstals Weißburgunder, der 350 Meter über Normalnull wächst, fordert bzw. begeistert schon im Duft – aber aufs Angenehmste! Hier findet sich kaum Primärfrucht, dafür aber Würze, nasser Stein, Flieder und ein Kräutersud, der mit seinen Wacholdernoten an Gin erinnert. Der Weißburgunder zeigt sich kühl, aber nicht reserviert, frisch und mit jugendlicher Kraft.

DEUTSCHLAND | WEIß

- | | | |
|------|--|-------|
| 2021 | <p>Weißer Burgunder, Grande Reserve
Stefan Bietighöfer Pfalz</p> | 59.00 |
| SEC | <p>100% Weißburgunder
Nussig, wild, verwegen und hocharomatisch! In seiner Farbe strohgelb, duftet er angenehm nach Aprikose und Banane. Etwas Zimt und feines Holz lauern im Hintergrund in der Nase. Verhaltene weiße Früchte und vollreife Saftbirnen mit dezenter Würze finden hier ihren Einklang. Auf der Zunge verrät der Jungspund noch wenig von dem lodernden Feuer, das seine Lenden in ein bis zwei Jahren antreiben wird. Cremig, satt und schmeichlerisch, mit süßem Extrakt, dabei aber keinesfalls fett oder plump wirkend. Bietighöfer ist einer der Vorzeigebetriebe der Pfalz, wenn es um biodynamischen Weinbau geht! Demeter Zertifiziert.</p> | |
| 2021 | <p>Chardonnay ‚Alte Reben‘
Weingut Bernhard Huber VDP Malterdingen Baden</p> | 69.00 |
| | <p>100% Chardonnay
Es gibt wohl kaum einen Winzer in Deutschland, der sich für die Rebsorte Chardonnay so einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat, wie Julian Huber. Kompromisslos burgundisch geht er vor. Die Bedingungen in Malterdingen mit den Muschelkalkböden und dem mildem Klima sind nahezu perfekt. Außerdem hat sein leider viel zu früh verstorbener Vater Bernard schon vor 25 Jahren das Potential des Chardonnays in Baden erkannt und feinstes burgundisches Rebmaterial gepflanzt. Julian hat sich in den Kellern der Cote D’Or im Burgund, der Wiege und dem heiligen Gral des Chardonnays, einiges abgeschaut. Sein Chardonnay ‚Alte Reben‘ wird ohne Batonnage, also ohne das Aufrühren der Hefen ausgebaut, denn Julian mag die dadurch erzielte deutlich kühlere und präzisere Stilistik. Die ganzen Trauben werden leicht angequetscht und langsam über 2 Stunden in der Spindelpresse gepresst. Anschließend trüb in die Barriques (ein Drittel davon Neuholzanteil) gefüllt und spontan vergoren. Nach 12 Monaten im Holz und anschließend 10 Monaten im Stahltank wird unfiltriert und direkt von der Vollhefe auf die Flasche.</p> | |
| 2021 | <p>Kalk & Stein Chardonnay & Weißburgunder
Weingut Rings VDP Freinsheim Pfalz</p> | 49.00 |
| SEC | <p>Eine Cuvée aus Chardonnay, der in Kallstadt auf Kalkstein wächst und Weißburgunder, der in Ungstein auf Buntsandstein steht. Also nicht nur eine Vermählung zweier Rebsorten, sondern auch sehr verschiedener Böden. Ganz durchgegoren auf quasi null Zucker. Dann verbleibt der Wein satte 16 Monate auf der vollen Hefe bis zur unfiltrierten Abfüllung. Es wurden etwa 40 hl/ha geerntet. Feine Zitruschalenaromatik, weißer Pfirsich, ein bisschen Sahne und Brioche aber nur ganz fein, nicht üppig, eher rassig gehalten im typischen Rings-Stil. Auch ein bisschen Zitronengras und weißer Pfeffer, Kreidestaub. Nur ein klein wenig helle Blütenduftigkeit, wir bleiben eher reduziert und auch leicht rauchig. Keine der beiden Rebsorten dominiert, beide geben ihren Charakter ab, wir haben den kargeren Geradeauslauf des Chardonnay und auch ein wenig die feine Verspieltheit des Weißburgunders.</p> | |

DEUTSCHLAND | WEIß

2022	Grauburgunder	49.00
	VDP Weingut Jochen Beurer Kernen-Stetten Württemberg	
SEC	100 % Grauburgunder, Lange Maischestandzeit, Spontangärung im alten Holzfass Schilfsandstein (skelettreicher, kalkfreier Sandstein). Jochen Beurer ist ein echter Wein-Nerd. Unfassbar, welche Mühe er sich im Weinberg gibt. Er selbst sagt über sich und seine Philosophie ganz bescheiden: „Kontrolliertes Nichtstun – damit ist schon viel über unsere Philosophie gesagt. Selbstverständlich beherrschen wir unser Handwerk, doch viel wichtiger als alle technischen Grundlagen ist für uns, mit der Natur und mit viel Gespür für den richtigen Augenblick zu arbeiten. Unsere Weinberge bewirtschaften wir deshalb ökologisch, biodynamisch nach Demeter-Richtlinien und sorgen damit nicht nur für gesunde, ausgeglichene Reben, sondern schaffen auch Lebensräume für Kräuter, Pflanzen und Tiere.“ In diesem Fall hat es uns sein Grauburgunder aus der Lage ‚Stettener Pulvermächer‘ angetan.	
2022	Grauburgunder ‚Achkarrer Schlossberg, Grosses Gewächs	89.00
	Weingut Keller VDP Oberbergen am Kaiserstuhl Baden	
SEC	100% Grauburgunder, teilweiser Holzfassausbau auf der Hefe Der Schlossberg ist einer absolute Grand Cru Lage am Kaiserstuhl. Hier wachsen die alten Grauburgunderreben auf purem Vulkanstein. Mittlerweile haben Kellers alle Weinberge auf biodynamischen Bewirtschaftung umgestellt um dieses einzigartige Terroir noch besser in den Weinen schmeckbar zu machen. Dieser Wein zeigt was in Sachen Grauburgunder möglich ist. Mineralisch, mit kristaliner Frucht, trotzdem Fülle und Schmelz. Weißer Pfirsich und Quitte dazu etwas Williamsbirne. Langer, fast salziger Abgang ! Groß !	
2021	Riesling Kabinett Marienburg Große Lage	45.00
	Clemens Busch VDP Pünderich Mosel	
SEC	100% Riesling feinherb. Was für ein fantastischer Jahrgang vom Vorzeigewinzer und Biodynamiker Clemens Busch. In hellem Goldgelb zeigt sich der klare Wein glänzend im Glas und lässt dezente grün-silbrige Reflexe zu.. Das Zusammenspiel von so vielschichtiger Fruchtaromatik und Fruchtsüße mit der Rieslingtypischen und animierenden Säure und Schiefer-Mineralik des Terroirs haut uns regelmäßig im wahrsten Sinne aus den Socken. Steile Lage, wahnsinnig viel und harte Arbeit, aber das Ergebnis: Mega-Stoff. Reife Aprikose & Ananas, grüner Apfel, Mandarine, Limette, Honig. Betörend, fruchtgeladen und Leichtigkeit suggerierende Frische steigt auf.	
2022	Riesling „Alte Reben“	49.00
	Weingut Reinhard & Beate Knebel VDP Winnigen Mosel	
	100% Riesling – Stahltank und Ausbau im gebrauchtem großen Holzfass Dieser trockene Riesling vom Weingut Knebel wächst im berühmten ‚Winniger Hamm & Bruchstück in einer von Schiefer geprägten, sehr steilen und 60 Jahre alten Terrassen-Lage. Hier entstehen durch unfassbar aufwendige Handarbeit super elegante und filigrane in der ganzen Weinwelt bewunderte Weine. Sohnemann Matthias Knebel legt großen darauf, die einzelnen Lagencharaktere in seinen Weinen schmecken zu lassen. Dieser fantastische Moselriesling verführt mit klarer Säurestruktur, feinsten Mineralik und dichten Fruchtaromen von Limette, Grapefruit, Ananas und Steinobst. Gewürdigt wurde nun diese tolle Arbeit mit der Aufnahme in den Verein Deutscher Prädikatsweingüter VDP.	
2021	Riesling	47.00
	Georg Lingenfelder Pfalz	
SEC	Riesling Avantgarde aus Großkarlbach an der Mittelhaart. Der junge Georg Lingenfelder kommt nach einigen Jahren des Reisens und seines Geologie Studiums zurück ins elterliche Traditionsweingut und macht sein eigenes Ding. Tiefgründige Naturweine im besten Sinne. Handgelesen, spontan vergoren, ungeschönt und mit nur wenig Schwefel. Lange im alten Holzfass auf der Hefe ausgebaut. Trotz der wilden, würzigen Nase und einer guten Portion Funk, verleugnet dieser Riesling seine Pfälzer Herkunft nicht. Saftige gelbe Frucht am Gaumen, Weinbergpfirsich, Grapefruit und Gartenkräuter, gepaart mit animierendem Säurezug. Auf Grund seines feinen Gerbstoffes, ein sehr vielseitiger Speisenbegleiter.	

DEUTSCHLAND | WEIß

2016	Riesling Premier Cru ‚Ruppertsberger Hoheburg‘ Dr. Bürklin-Wolf VDP Deidesheim Pfalz	79.00
SEC	100 % Riesling – Stahltank im Doppelstück (2.400l) gebrauchtem Holz, spontan vergoren, Biodyvin Das Weingut Dr. Bürklin Wolf hat seinen Sitz in Wachenheim in der Pfalz bzw. an der Mittelhaardt. Seit 1597 existiert das Weingut Dr. Bürklin Wolf und gehört damit zu den traditionsreichsten Weingütern in der Pfalz bzw. in Deutschland. Ende des 19ten Jahrhunderts führte Dr. Albert Bürklin das Weingut an die deutsche Spitze der Weingüter. Dies wurde bis heute erhalten und ausgebaut. Heute leitet Bettina Bürklin von Guradze das Weingut. Seit Sie das Weingut 1990 übernahm, führte sie den biodynamischen Anbau von Wein in der Region ein. Seit 2005 ist der Betrieb komplett umgestellt und Ihre Weine schmecken jetzt noch präziser und geschliffener. Die strenge Einhaltung der Kriterien wird jährlich überprüft. Die Top-Lage Hoheburg zeigt sich mit einer kraftvollen Frucht und Cremigkeit. Gleichzeitig besticht sie durch ihre tiefgründige Mineralität und Saftigkeit. Der Rieslingsaft wird temperatur-kontrolliert und spontan vergoren und anschließend in großen Holzfässern bzw. Doppelstückfässern ausgebaut.	
2022	Riesling Terra Montosa Weingut Georg Breuer VDP Rüdesheim Rheingau	59.00
	100% Riesling Steillagen Cuvée aus Breuers besten Lagen in Rüdesheim, Rauental und Lorch. Fast alle Lagen haben mehr oder weniger Schiefer-Charakter. Der Terra Montosa ist keine Abstufung oder Vorlese, sondern ein Wein aus demselben Material aus dem die großen Lagenweine gemacht werden. Erst vier Wochen vor der Füllung wird entschieden, was in die Lagen geht und was in den Terra Montosa abgestuft wird. Das ist also schon absolut highclass, was hier eingeht. Und das spürt man, denn hier geht es jetzt richtig los mit dem Stil von Theresa. Der Wein zeigt schon deutlich in welche Richtung die Lagenweine gehen. Konzentrierter, fein verwobener Kern, ruhig, präzise und elegant. Aprikose und Aprikosenkerne, milde Amalfizitrone, Austernschale, salin und feingliedrig, aber doch mit einer gewissen Tiefe. Im Mund kommt eine leicht cremige Komponente hinzu, die sich samtig über die aufregende, salzig unterlegte Mineraltextur legt. Seidig und fein im	
2020	Riesling Westhofen VDP. Ortswein aus Ersten Lagen Weingut Wittmann Rheinhessen	59.00
SEC	Dieser Wein kommt zu 100 Prozent aus Grand Cru Parzellen des Morstein. Zu diesem Jahrgang 2019 braucht es einige Sätze: Im Frühjahr waren Austrieb und Blüte mit deutlichem Verzug, der Sommer heiß und trocken, wenig Wasserstress und kein Stillstand im Weinberg. Es galt darum mit perfekter Laubarbeit Schutz vor Sonnenbrand zu schaffen, alle Toperzeuger haben das 2018 gelernt. Biodynamiker sind zusätzlich gesegnet durch die höhere Resistenz der gesunden Rebstöcke, auch verläuft die Reife etwas rascher. Der späte Austrieb war ein Segen, die Ernte erfolgte 3 Wochen später als 2018. Dazu kamen kalte Nächte im Herbst, die hohen Tag-Nacht-Unterschiede sorgten ganz wesentlich für die überragende Frische des ansonsten perfekt reifen Jahrgangs. Und das bei moderaten 12,5% Alkohol bei allen Rieslingen. Wahnsinnige Spannung und Frische in cremig-mineralischer Konsistenz bei hoher Reife. Dazu eine filigrane Leichtigkeit und spielerische Finesse über viel Substanz.	
2020	Riesling Erste Lage ‚Steinacker‘ Weingut Rings VDP Freinsheim Pfalz	59.00
SEC	Die Gebrüder Rings sind wohl derzeit DIE Shooting-Stars der Pfälzer Weinszene. Seit Jahren stecken sie jeden Cent in die Qualität ihrer Weinberge und des Kellers. Gerade fertig geworden ist ein fantastischer Neubau mitten hinein in die Weinberge Freinsheims. Die Konstanz ihrer sehr guten Winzerarbeit wird von allen führenden deutschen Weinkritikern gewürdigt. Im Gault & Millau 2016 werden ihnen bereits 4 von 5 möglichen Trauben zuerkannt und auch Gerhard Eichelmann lobt. Die Erste Lage ‚Steinacker‘ gehört zu den besten Lagen des Weinguts Rings. Der hierauf gedeihende Riesling gilt als duftig, vielschichtig und ein wenig salzig. Er wurde im Jahrgang 2014 mit satten 90 Punkten im renommierten Weinführer Gault & Millau bewertet. Hellgold liegt er im Glas und verbreitet einen wonnigen Duft von voll reifen Äpfeln, Birnen, Grapefruit und Trockenfrüchten.	

DEUTSCHLAND | WEIß

- | | | |
|------|--|-------|
| 2021 | Riesling Erste Lage ‚Hallgarten Hendelberg‘
Weingut Peter Jacob Kühn VDP Rheingau | 65.00 |
| SEC | Ein 100% Spitzen-Riesling vom Bio-Pionier, Biodynamiker und Gault Millau Winzer des Jahres 2015. Ganz oben im Tal, wo man früher kaum Wein anbaute, weil die Trauben nicht reif wurden, an der Windabrißkante hoch über dem Rheintal am Taunushang, konnte PJK eine Parzelle im ‚Hallgartener Hendelberg‘ kaufen, eine ungewöhnlich steile Lage mit Devonschieferböden, die einen herzerfrischend duftigen Riesling hervorbringen, den wir hier als Premieren-Jahrgang vorstellen. Die hoch gelegene Parzelle mit ihren gesteinsreichen Böden erlaubt über die steile Hangneigung längere Hänge- und Reifezeiten der Trauben am Rebstock. Peter Kühns Version des ‚Hendelberg‘ präsentiert sich demnach fast leichtfüßig aber in faszinierender Tiefe. Der Wein wirkt geschmacklich kristallin und rein wie ein kühler Gebirgsbach. Weil die Trauben hier so lange ausreifen können, glänzt der Wein mit besonders finessenreicher Säure, die in ihrer Eleganz straff und lang ausklingt am Gaumen. Wahnsinn. Traumhaft. Umwerfend. | |
| 2020 | Niersteiner Hipping ‚Riesling Großes Gewächs‘
Weingut Gunderloch Rheinhessen | 69.00 |
| SEC | 100% Riesling – Stahltank und Ausbau im gebrauchtem großen Holzfass
Johannes Hasselbach vom Weingut Gunderloch ist definitiv einer der besten am Roten Hang. Jener Rotschiefer Steillage an der Rheinfront, die schon seit Jahrhunderten große Rieslinge hervorbringt. Johannes setzt auf Eleganz und Feinheit in seinen Weinen. Sein Credo: Alte Reben, biologisch bewirtschaftet und wenig Eingriff im Keller. Das große Gewächs aus der Lage Hipping ist duftet nach Zitronen und Orangen Schale, dazu weißer Pfirsich und diese typische gelbe Curry Note. Am Gaumen schlank, verspielt und mineralisch, Kühl und lang im Abgang. | |
| 2021 | Riesling VDP. Großes Gewächs, Stettener Pulvermächer
Weingut Karl Haidle Württemberg | 79.00 |
| SEC | Der Pulvermächer ist eine der ältesten Lagen der Region und wohl mit die beste für Riesling. Von rund 50 Jahren alten Reben unterhalb der Y-Burg, dem absoluten Kernstück der Lage. Die Terrassen unterhalb der Burg fangen die Wärme bestmöglich auf in dieser ansonsten nicht übermäßig heißen Steillage auf weit über 300 Metern NN. Rötliche, sehr karge Kieselsandsteinböden mit hohem Eisenanteil zwingen die Wurzeln tief in den Boden. Entsprechend kraftvoll, satt und einnehmend cremig gerät Moritz Haidles GG hier. Spontan vergoren und ausgebaut im großen, gebrauchten Holzfass.. Haidles Pulvermächer glänzt mit einer fruchtreduzierten Nasen, etwas Heu und regennasser Asphalt, ein Hauch grüner Pfeffer gibt eine leichte Schärfe darunter, grüne Aprikose und Limettenezesten. Im Mund kracht dann die Stettener Säurespur und zwar gehörig, es rasselt und vibriert auf der Zunge, leicht salzig, strammer Zug, sehr definiert. Warme Zitrusfrucht kämpft mit salzigem Zug um die Vorherrschaft im Mund. Saftig, vibrierend und doch mit Nachdruck anschiebend. Kein bisschen Fett an den Seiten, läuft nur geradeaus. Demeter zertifiziert. | |
| 2019 | Riesling Große Lage ‚Kirchenstück‘
Heinrich Spindler Forst Pfalz | 79.00 |
| SEC | Der Grundstein des Weinguts wurde bereits 1620 gelegt und e arbeitet heute bereits in der 12. Generation. Markus Spindler ist seit 2011 Jungtalent des VDP und wurde ins begehrte Förderprogramm VDP-Pfalz aufgenommen. Die Lage „Kirchenstück“ in den Weinbergen der Ortschaft Forst ist eine der berühmtesten und besten Lagen für Riesling in ganz Deutschland. In direkter Nachbarschaft zu einigen Lagen diverser Großen Gewächse der vielen Top-Weingüter der Gegend (v. Buhl, Winning, Bassermann, Bürklin Wolf), befindet sich auch die Parzelle vom Weingut Heinrich Spindler. Markus Spindler produziert unserer Meinung nach einen der besten Rieslinge der Pfalz und vertreibt seinen fantastischen Top-Lagen-Riesling zu noch vergleichsweise sehr günstigen Konditionen, wo die Kollegen vom VDP sonst gerne für ein Fläschchen ab Weingut 50--85€ aufgerufen. Seine Jahrgänge ‚Kirchenstück‘ werden ausschließlich zugeteilt und sind immer sofort ausverkauft. Ganze 24 Flaschen bekommen wir jedes Jahr. Also unbedingt probieren und genießen. | |

ÖSTERREICH | WEIß

2022	Morillon Muschelkalk Tement Süd-Steiermark	49.00
SEC	100 % Chardonnay Die in allen anderen Weinbaugebieten als Chardonnay bekannte Rebsorte trägt nur in der Steiermark den Namen »Morillon«. Der Morillon Muschelkalk ist der Einstieg in diese Rebsorte bei Tement, stammt aber schon aus den Top-Lagen Zieregg, Sulz, Wielitsch und Ottenberg. Vergärung und Ausbau mittlerweile überwiegend in kleinen, gebrauchten Fässern. Barrique und Tonnenau. 18 Monate auf der Feinhefe. In der Nase intensive, vielschichtige Aromen von heller Exotik und Kräuterwürze mit einem Touch Feuerstein-Reduktion. Am Gaumen geschliffen und puristisch mit hoher Mineralität, aber auch Saftigkeit und sehr schöner Struktur. Geriebener Apfel, Löwenzahnblätter und geröstete Mandeln. Fein. balanciert und durchaus druckvoll; dazu verbreitet sich diese salzig-mineralische Frische im Abgang.	
2017	Sauvignon Blanc Zeitspiel 4 Tement Süd-Steiermark	55.00
SEC	Dieser Wein ist eine Spätfüllung des klassischen Sauvignon Blanc, der aus sechs verschiedenen Rieden mit unterschiedlichen Bodenzusammensetzungen wie Kalk, Sand, Schiefer und Opok stammt. Er verbindet die Stilistik der Südsteiermark mit der des Weinguts Tement. Der Wein wurde spontan vergoren bis auf einen Restzucker von rund 1,2 Gramm und dann über 48 Monate hinweg auf der Feinhefe im großen, neutralen Holzfass und im Edelstahl ausgebaut und unfiltriert abgefüllt. Gaumen ist der Sauvignon Blanc »Zeitspiel 2« ein überaus eleganter Vertreter, der sich cremig zeigt und von reifer Säure und einer prägnanten Salzigkeit geprägt wird. Die Frucht ist gleichfalls reif und sehr saftig, die Säure wird Richtung Finale immer klarer und bestimmender, der Wein immer mineralischer. Der Muschelkalkboden wird zunehmend deutlicher spürbar und prägt den Wein auf eine pikante Art. So ergibt sich ein zugleich eleganter und auf angenehme Weise fordernder Ortswein, dessen salzige Basis mit einem leichten Gerbstoff-Grip für viel Trinkfluss sorgt.	

ITALIEN | WEIß

- | | | |
|------|---|-------|
| 2023 | Lugana
Cà dei Frati Lombardei
100% Trebbiano
Direkt vom Gardasee kommt dieser absolute Ausnahme-Lugana aus dem Hause der Familie Dal Cero. Frisch und inspirierend fein und üppig mit Aromen von Zitrusfrucht, reifer Birne und Ananas, zart blumiges Bouquet und sonnengelb in der Farbe. Der beste Weißwein dieser Region vom besten Erzeuger dieser Rebsorte. | 38.00 |
| 2022 | Reserve della Contessa
Manincor Südtirol
SEC 60 % Weißburgunder, 30 % Chardonnay, 10 % Sauvignon Blanc
Hat man vor Jahren die Trauben noch bei der Genossenschaft abgeliefert, so ist sich Graf Goëss-Enzenberg der Qualität seiner Weinberge bewusst geworden und hat den Entschluss gefasst, die Weine selbst zu keltern. Und die Qualität seiner Weine hat ihm Recht gegeben. Manincor hat sich zu den absoluten Top-Betrieben in Südtirol gemausert, der mittlerweile weit über die Landesgrenzen in Europa und der restlichen Welt einen exzellenten Ruf genießt. Nicht zuletzt die konsequente Umstellung auf den biodynamischen Weinbau gibt den Weinen ihren letzten Schliff. Nur so, das ist die Grundüberzeugung der Weinmacher, offenbart sich die ganze Qualität des Terroirs. Die Reserve della Contessa ist gradlinig im Antrunk, ist wie immer ein steter Quell kristallklarer Verzückerung. Wie ein Gebirgsbach fließt sie über den Gaumen. Süd Tirol in Best- und Reinform! | 49.00 |
| 2023 | Roero Arneis
Valfaccenda Piemont
SEC 100% Arneis
Die Azienda Agricola Valfaccenda wurde 2010 von Luca Faccenda und seiner Partnerin Carolina Roggera in Canale gegründet. Auf den steilen wie sandigen Hügeln des Roero bauen Luca und Carolina ausschließlich die autochthonen Rebsorten Nebbiolo und Arneis an - im festen Bewusstsein, dass nur einheimisch verwurzelte Rebsorten in der Lage sind, ihre Herkunft authentisch in der Flasche abzubilden. Der Roero Arneis wird zu Beginn von einer großen Portion Salzmandeln getragen. Williams Christ-Birne passen dazu erstaunlich gut. Melisse, Salbei, Thymian und Minze kommen harmonisch zur Hilfe. Aber auch Bergamotte und Kaffir-Limettenblätter schlagen in eine grüne, herbe Richtung aus. | 55.00 |

FRANKREICH | WEIß

- 2018 L'Echalier 49.00
Bertin – Delatte | Loire
100 % Chenin Blanc
- SEC Die Geschichte von Genevieve Delatte und Nicolas Bertin beginnt 2008 mit dem Kauf eines nur 1,5 ha kleinen Weinbergs am Rande des Dorfes Rablay sur Layon - L'Echalier. Nicolas Bertin ist ein passionierter Jungwinzer, man findet ihn meist irgendwo zwischen seinen Reben, die ihre Wurzeln hier in rötliche Schieferböden schlagen. Hier zeigt sich was vin naturel/Naturwein sein kann, wenn man präzise arbeitet. Sehr selektive Handlese (keine überreifen Beeren, kein Botrytis) von biologisch bewirtschafteten Reben mit niedrigen Erträgen! Spontanvergoren, ohne Enzyme, ohne Chaptalisierung. Ausbau während 12 Monate in gebrauchten Holzfässern auf der Feinhefe, leichte Filtration und Füllung mit einem Minimum an Schwefel! Sehr balanciert, elegant und cremig - wer Chenin mag wird diesen Wein lieben!
- 2017 Muscadet Sèvre et Maine ‚Le fief du Breil‘ 49.00
Domaines Jo Landron | Loire
- SEC Gekeltert von Jo Landron, dem urigen Typen mit dem feisten Schnurbart, aus 100% der regionalen Rebsorte Melon de Bourgogne, attackiert die Zunge mit der unerwarteten Mineralität lehmiger Feuersteinböden, in denen Quarz und Granit für deftige Würze sorgen. 40 Jahre alte Rebstöcke liefern Dichte und Mitte auf der Zunge durch niedrigste Erträge und verleihen dem provozierend trockenen Weißwein merkwürdig fremde Geschmacks- und Geruchsintensität. »Le Fief du Breil« ist wie kein anderer ein Wein des Meeres. Der ideale Begleiter zu fangfrischem Meeresgetier, Austern, Muscheln und nordischer Proteinküche. Herkunft schmeckbar gemacht. Radikal stählern im Charakter, nackig rohe Würze, fast schon brutale regionale Ausstrahlung. Der Wein ist vollständig vegan produziert, reift im traditionellen Zementtank 24 Monate auf der Vollhefe, die immer wieder aufgerührt wird (Bâtonnage), um ihm Stoff und Struktur zu vermitteln.
- 2017 665 Jours 49.00
Domaine Clos des Mourres | Rhône
- SEC 60% Grenache Blanc, 40% Clairette & Bourboulenc
Die Liebe zur Natur und was aus ihr gedeiht ist für Jean-Philippe Bouchet mehr als nur eine Kindheitserinnerung. Sein Weg führte ihn Stück für Stück hin zum Wein und zu den Weinbergen. 2009 konnte er mehrere Parzellen auf dem Col de Debat zwischen Cairanne und Saint Romain de Malegarde erstehen. Der Mistral sorgt hier zwischen 200 und 280m üNN für gute Durchlüftung und das hält die Reben gesund. 2012 brachte Jean-Philippe's Frau Ingrid weitere 10ha familiäre Rebestände in Vaison la Romaine mit ein, so dass die beiden als dynamisches Tandem heute 15ha Reben bewirtschaften. Die Basis bildet ein lebendiger Boden, Unkrautkontrolle mittels umsichtiger Bodenbearbeitung und Handlese sind selbstverständlich. Im Keller wird auch schonend und pragmatisch gearbeitet; es wird auf alle Zusatzstoffe außer Schwefel verzichtet. Dieser wird sehr umsichtig eingesetzt. Gerne gar nicht. Je nach Jahrgang erhalten einzelne Weine eine leichte Filtration. So entstehen klare und trinkfreudige Weine voller lebendiger und reifer Frucht und mit viel Würze der südlichen Rhone.

FRANKREICH | WEIß

- 2021 Avant la Tempete 49.00
Mathiueu Apfel | Savoyen
- SEC 100% Jacquère! Schonmal probiert? Eben. Die Rebsorte ist zuhause in der gerade an der Schweizer Grenze gelegenen Bergregion "Savoien" und wird dort seit Jahrhunderten angebaut. Sie erinnert aromatisch an Chasselas, kommt allerdings frischer und fokussierter daher. Matthieu Appfel's Weine haben uns gleich beim ersten Schluck begeistert, eine solche Präzision und Strahlkraft ganz ohne zugefügten SO2 ist selten. Zurückhaltende, aber feine Aromatik rund um reife, gelbe Zitronen, Äpfel und frische Birnen ergänzt durch kalkige Mineralität und einen Hauch von Feuerstein. Der Wein tänzelt förmlich über die Zunge, gleitet sanft und weich die durstige hinab !
- 2022 Sancerre 'Mosaique Calcaire' 65.00
Claude Riffault | Sancerre | Loire
- SEC 100% Sauvignon Blanc
Er stammt vor allem von den von Kalk geprägten Lagen wie Les Boucauds, mit Terres Blanches und Caillottes. Der Wein wurde spontan im Edelstahl vergoren und dann teils im Edelstahl und teils im gebrauchten größeren Holz für sieben Monate ausgebaut. Im Duft wirkt der 'Sancerre' cremig, hell und seidig mit einer Mischung vieler unterschiedlicher Früchte von reifen Birnen über Steinobst hin zu reifen Zitronen und weißen und grünen Beeren mit ein wenig Karambole. Der Oberton wird von weißen Blüten und etwas Ginster gebildet, die Basis von Kalk und Kreide mit Flechten und Kräutern. Unfassbar guter Begleiter für alles was aus Meer und Fluss kommt !
Ein echter Bilderbuch-Sancerre.
- 2021 Chablis 'Montserre' 69.00
Château de Béru | Chablis
- SEC 100 % Chardonnay
Kalk, Kies und Muttergestein, Ausbau in Holz und Stahl. Seit nunmehr über 400 Jahren residiert die Familie de Béru auf ihrem Château und der Clos Béru, die Toplage des Weinguts, gehört zu den berühmten Lagen des Chablis. Die 5 ha große Parzelle verdankt ihren Namen einer Mauer aus dem 13. Jahrhundert. Sie befindet sich auf den südlichen Hügeln des Béru-Tals auf knapp 300 Metern ü.d.M. Farbe: Helles Goldgelb mit zarten grünen Reflexen. Nase: Der Chablis zeigt sich nur zunächst ein wenig verschlossen. Durch einen Teppich von Mineralität dringen feine Fruchtnoten von Apfel, Apfelschale, junger Birne und Quitte. Er verströmt bereits in der Nase pure Eleganz zeigt aber auch deutliches Entwicklungspotential, was noch lange nicht ausgeschöpft ist. Am Gaumen besticht der Chablis mit seiner geradezu überbordenden Frische, präzisen Struktur und der sehr angenehmen ‚Straffheit‘. Jeder Schuck verlangt nach einem weiteren, der Trinkfluss wird ins Unermessliche gesteigert.
- 2020 Les Molates 55.00
Domaine Marnes Blanches | Jura
- SEC 100 % Chardonnay
Pauline und Geraud Fromont gründeten nach dem Studium der Önologie in Dijon und Reims im zarten Alter von 25 Jahren ihre eigene Domaine und führen sie seither im biologischen Anbau. Die etwa 10ha umfassende Domaine besitzt alte, zum Teil über hundertjährige Weinberge. Die Reben wurzeln hier vorwiegend im "weißen" Kalkmergel (daher der Name der Domaine). Mit großem Gespür bauen sie ihre Weine ohne Schwefel und ohne Zusatzstoffe aus. Der Chardonnay Molates ist Jura pur: Nussig und hefig duftet er, mit Noten von goldenem Apfel. Am Gaumen mineralisch, fast salzig, mit alpiner Frische.

FRANKREICH | WEIß

- 2022 Pouilly Fumé „Elise“ 59.00
Jonathan Didier Pabiot | Pouilly sur Loire | Loire
- SEC 100 % Sauvignon Blanc
Der junge Jonathan sucht in seinen Weinen die Präzision und die Eleganz. Er will sie intensiv mineralisch geprägt, salzig, straff und eher lang am Gaumen haben, breit und wuchtig dürfen sie auf keinen Fall sein. Statt dem üblicherweise lauten und aufdringlichen Rebsorten-Bukett geht es ihm um delikate Zitrusaromen, durch die rosa Grapefruit hindurchschimmern darf, und selbst dezent vegetabile Aromen stören ihn nicht, solange sie zu einem komplexen und tiefgründig harmonischen Bukett beitragen, das sich nicht in simpler Frucht erschöpft. Pabiot vergärt auf der eigenen, wilden Hefe im Edelstahltank bei relativ niedriger Temperatur und lässt seine verschiedenen Cuvées lange auf der Vollhefe reifen. Für sein jugendliches Alter ein ganz schön ausgebuffter Profi, der genau weiß, was er will.
- 2022 Mâcon-Vergisson „Sur la Roche“ 65.00
Saumaize-Michelin | Mâconnais | Burgund
- SEC 100% Chardonnay, franz. Eiche und auf der Hefe
Saumaize-Michelin ist ein seit 1978 familiengeführtes Weingut im Winzerdorf Vergisson, im Herzen des Mâconnais gelegen. Das Mâconnais ist der südlichste Bereich des Burgund (ca. 80 km nördl. von Lyon) und genießt für seine weißen Burgunder, die ausschließlich aus der Rebsorte Chardonnay erzeugt werden, weltweit hohe Anerkennung. Der „Sur la Roche“ ist nach dem bekannten Kalkstein von Vergisson, welcher durch versteinerte Austernschalen gekennzeichnet ist, benannt. Die Trauben stammen von verschiedenen Parzellen und werden nach der Handlese abermals sortiert und dann als Ganzes gepresst. Die Vergärung und der anschließend Ausbau von 16-18 Monaten erfolgen Teils in Burgunder-Piècen und Teils in Demi-Muids von 600 Litern Inhalt und Butter Aromen zeugen von feinstem Holzeinsatz. Extrem variabler Speisenbegleiter!
- 2021 ‚La Princesse‘ 119.00
Saint Aubin | Hubert Lamy | Burgund
- SEC 100% Chardonnay
Die Domaine Hubert Lamy ist der vielleicht beste Produzent im damals noch unbekanntem Örtchen Saint Aubin an der Côte d’Or. Früher Geheimtipp, heute burgundischer Chardonnay von Weltruf. Die Trauben kommen aus insgesamt drei Hektar die auf verschiedene Parzellen im westlichen Saint Aubin verteilt sind. Die Böden sind reich an Kalk und Lehm und die Lese erfolgt manuell in kleinen Kästen. Die Gärung erfolgt spontan in gebrauchten Vosges-, Allier- und Tronçais-Barriques. Die malolaktische Gärung wird nicht verhindert und einmal pro Woche findet eine ‚Bâtonnage‘ statt. Der Ausbau erfolgt über 10 Monate. Cremig, intensiv, ohne fett oder gar plump zu wirken, Öffnet sich mit Luft und ist ein fantastischer Speisenbegleiter.
- 2021 Mersault 125.00
Antoine Jobard | Burgund
- SEC 100% Chardonnay
Der Meursault Blanc ist eine Assemblage aus der 1.3 Hektar große Parzelle der Einzellage "En la Barre" und der kühl gelegene Parzelle der Einzellage "Les Tilletts", auf lehmig-kalkigen Böden. Die Lese erfolgt manuell und der Wein wird spontan in Barriques vergoren. Es folgt ein Ausbau über 12 Monate, ebenfalls in Barriques, und weiterhin 6 Monate in Edelstahltank. Auf eine Bâtonnage wird verzichtet und der Wein wird einmal nach 12 Monaten und ein zweites Mal vor der Flaschenabfüllung abgestochen. Auf eine Schönung wird verzichtet.

DESSERTWEIN | WEIß

2016	Sauternes 0,375l	39.00
FRA	Château Lamourette Sauternes Bordeaux 100% Semillion Blanc Seit 1860 wird das Château in weiblicher (!!!) Linie vererbt. Die goldgelbe Farbe, die perfekt ausbalancierte Fruchtstruktur und das nuancenreiche Bouquet mit Noten von Honig, Mandel und weißen Blüten machen diesen berühmten Süßwein zum absoluten Genuss.	
2015	Riesling Auslese Graacher Himmelreich 0,375l	72.00
DE	J.J. Prüm Mosel 100% Riesling J-J. Prüm. Mehr Tradition, Geschichte und Weltruf geht kaum wenn es um deutschen Wein geht. Das Ausnahme Weingut in Wehlen, an der Mittelmosel steht seit Jahrhunderten für eine Sache: Rest und Edelsüße Rieslinge vom Schiefer, langlebig und elegant. Und vor allem einzigartig. Die 2015er Auslese aus der etwas kühleren Lage Himmelreich ist ein Musterbeispiel für Balance zwischen Süße, Säure und Kraft. Die penibel von Hand selektierten Trauben (keine Edelfäule) sorgen für ein glockenklares Aroma nach, Zitronen Konfit, goldenem Apfel und Orangenschale. Darunter die fein-würzige Note des Schiefers.	

ROSÉ-WEINE

2020	<p>Rosé ‚Pure R‘ Weingut Seckinger Niederkirchen Pfalz</p>	45.00
SEC	<p>Cuvée aus Spätburgunder, Cabernet Sauvignon, Dornfelder, Frühburgunder und Regent Die Seckinger Brüder bilden zur Zeit eines der spannendsten jungen Weingüter der Pfalz. Konsequenter Verzicht auf Weinbehandlungsmittel und biologische Bewirtschaftung ist ihr Credo. Der Rosé Pure von Seckinger ist seriöser und charaktvoller Rosé, kein weichgespültes Zuckerl, sondern ein straffer und durchaus fordernder Wein mit viel Komplexität. Es ist eine Cuvée, die hauptsächlich aus Spätburgunder, Cabernet und Frühburgunder besteht, kurzer Maischekontakt, dann als ganze Trauben gepresst und spontan im großen Holzfass ausgebaut. Er schreit nicht, hat neben Kräuternoten und einem leichten vegetabilen Touch aber auch frische Frucht und eine beerige Note nach Himbeere, dezente Reduktion und viel Kühle. Am Gaumen straff und knackig, frische Säure und mit viel Lebendigkeit, das ist furchtbar animierend und bleibt mit feinem Tannin auch gut am Gaumen hängen. Ein sehr gelungener Rosé, der großen Trinkspaß bereitet. Mega Wein von den mega-angesagten Seckinger Brüdern!</p>	
2022	<p>Bandol Rosé Domaine du Gros Noré Bandol Provence</p>	59.00
SEC	<p>Die Domaine du Gros Noré befindet sich in La Cadière-d'Azur, im renommierten Weinanbaugebiet Bandol in der Provence. Der Roséwein besteht aus Grenache und Cinsault, zwei Rebsorten, die zu Beginn der Erntesaison von Hand geerntet werden Das Ergebnis: Ein Provence Rosé wie er im Buche steht. Schmelz, Frische, Rotfruchtigkeit und Würze, ohne Kitsch. Bio-Bewirtschaftung und strengste Selektion sind das Credo von Winzer Alain Pascal. Die Trauben für diesen Wein kommen aus sonnigen Parzellen mit lehmigen Böden in der Appellation Bandol. Die Rebstöcke haben ein Durchschnittsalter von 30 Jahren und die Lese erfolgt in den frühen Morgenstunden, manuell, mit einem Ertrag von ca. 35 Hektolitern pro Hektar. 65% der streng selektierten Trauben werden direkt sanft gepresst und spontan vergoren, 35% durchlaufen eine kurze Mazeration. Der Ausbau des Weins erfolgt im Stahltank.</p>	
2020	<p>‚Alte Reben‘ Rosé ‚Tantris & FIVE‘ Weingut Bernhard Huber Malterdingen Baden</p>	69.00
SEC	<p>Auch verfügbar in wenigen Großflaschen à 1,5L</p> <p>Auf der vergeblichen Suche nach einem echten Premium Rosé aus Deutschland, abseits von Bonbon Bukett und Himbeerwasser haben sich unser Sommelier Tibor Werzl und sein Freund und Berufskollege Nikolas Spanier aus dem legendären Restaurant Tantris in München mit Julian Huber zusammengetan. Seines Zeichens Kult Winzer aus Malterdingen in Baden und ohne Zweifel einer der besten Spätburgunder und Chardonnay Produzenten Deutschlands. Das Weingut Huber produzierte 2003 das letzte mal einen Rosé, Julian erklärte sich aber 2020 bereit den Beiden in seinem Stil ein Fass Rosé zu keltern. Die Feinabstimmung nahmen die drei im Sommer 2022 gemeinsam vor. Die Spätburgunder Trauben für diesen Ausnahme Wein stammen zu 100% aus alten Rebanlagen in der Toplage Schlossberg. Über 2 Winter in gebrauchtem französischem Holz Ausgebaut. Der Wein erinnert eher an die burgundischen Chardonnays aus dem Hause Huber. Rauchig, mit zarter Frucht, Pampelmuse, Rote Johannisbeere, Brotkruste. Der Wein entwickelt sich mit Luft und braucht ein großes Glas. Am Gaumen mit feinem Säurenerv, dicht und lang, mit kalkiger Mineralität. Dies ist kein fruchtiger Sommer-Rosé, sondern ein großer Burgunder und seriöser Speisenbegleiter. Auf die Freundschaft ! Diesen Wein gibt top exklusiv nur in den Restaurants der Livingroom Familie und im Tantris. 260 Flaschen, 36 Magnum und 8 Doppelmagnum</p>	155.00

DEUTSCHLAND | ROT

- | | | |
|------|--|-------|
| 2022 | Lemberger
Lassak Württemberg | 45.00 |
| SEC | So elegant, saftig und fein kann diese immer noch völlig unterschätzte Rebsorte sein, wenn man sie nicht mit neuem Holz maskiert und im Keller so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig behandelt. Fabian und Steffi Lassak haben es die letzten Jahre geschafft den Württembergischen Lemberger auf ein anderes Level zu katapultieren. Dabei ist für die beiden klar, dass es nur mit naturnahem Weinbau funktioniert. Dazu ist ihnen der Erhalt von historischen Steillagen am Neckar wichtig um diese einzigartige Kulturlandschaft zu bewahren. | |
| 2019 | ,Gestad‘ vom Weingut Ziereisen
Efringen-Kirchen Baden | 49.00 |
| SEC | 100% Syrah
Die Weine von Hanspeter Ziereisen sind eigenständig und unverwechselbar; sie reflektieren Ihre Herkunft, ihr Terroir völlig unverfälscht. Dahinter steckt eine denkbar einfache und geradlinige Qualitätsphilosophie: Der Wein entsteht im Prinzip im Weinberg – im Keller wird der Wein in Ruhe gelassen, nur das Nötigste wird möglichst schonend getan. Nach Spontanvergärung folgt eine lange Maischestandzeit und ein langes Hefelager bis zu 20 Monate. Der Ausbau erfolgt überwiegend in Holzfässern aus heimischer Eiche. Sein reifer Syrah Gestad: Im Duft satte Brombeerfrucht mit schwarzen Kirschen und Cassis. Die Frucht wird begleitet durch würzige Pfeffer- und Eukalyptusnoten und durch ein feines Holzaroma. Endlich mal ein Syrah der NICHT vom fetten Alkohol lebt, sondern von seiner Substanz aus dem Rebgut und dem Terroir. Am Gaumen klar und balanciert, schwarze Beerenfrucht mit trotz seines Alters frischer Säure und mineralischen Noten. Handgelesene Trauben wurden während acht Wochen auf der Maische vergoren. Der Wein reifte 16 Monate in 25% neuem Barrique und 75% im großen alten Holzfass. | |
| 2019 | Spätburgunder “Marbleous”
Tobias Feiden Winnigen Mosel | 59.00 |
| SEC | 100% Spätburgunder
Die Herkunft entscheidet, alles spontan, keinerlei Zusatz und der Wein bekommt die Zeit, die er braucht. So entstehen große Weine. Sicherlich ist die Mosel noch kein wirkliches Pinot Noir-Land, aber das wird sich (auch durch den Klimawandel) in Zukunft verändern. Und es braucht mutige Pioniere wie Tobias Feiden, die das riesige Potential erkennen, die Terrassenmosel lieben und perfekt einzuschätzen wissen und zudem das richtige Händchen haben. Sehr kräuterwürzig zeigt sich dieser Spätburgunder, Brennnesseltee, schwarzer Pfeffer, dunkelkirschtig und schön saftig. Der Name Marbleous für die Weine leitet sich übrigens einerseits ab von Marble (Murmel), mit denen Tobias seine Fässer auffüllt, wenn ein Teil des Weines bei der Lagerung verdunstet. Der andere Teil des Namens bedeutet fabulous (fabelhaft). Das ist durchaus selbstbewusst, aber eben auch sehr passend. | |
| 2019 | Cuvée ,Das Kreuz‘
Weingut Rings VDP Freinsheim Pfalz | 99.00 |
| SEC | ◆◆◆ Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und St. Laurent. 21 Monate in 80 % neuen und 20 % gebrauchten Barriques, unfiltrierte Abfüllung. Vergärung in offenen Holzgärbottichen
Eines vorab: Die Brüder Rings haben es einfach so richtig auf dem Kasten und damit ist nicht nur unserer Meinung nach ,Das Kreuz‘ aktuell einer der besten Deutschen Rotweine.
Das alte Sühnenkreuz am südlichen Ortseingang von Freinsheim ist der Grund für den Namen der Weinberglage. Die Wärme sorgt dafür, dass die Säure in den Rotweintruben schön abgebaut wird und die Trauben physiologische ganz ausreifen können. Kies und Sand ist der überwiegende Bestandteil des Bodens auf dem diese Spitzencuvée von den Rings Brüdern aus der heißesten Lage von Freinsheim wächst. Reife, würzige Nase nach dunklen Beeren und Kakao. Am Gaumen dicht und füllig mit schwarzer Frucht, getragen von reifen Tanninen, leicht pfeffrig und einen Hauch von Leder und einem sehr langem komplexen Nachhall. Ein Wein mit großer Zukunft, also sehr großem Lagerpotential. Ganz großer internationaler Wein-Sport! | |

DEUTSCHLAND | ROT

2020 Spätburgunder Großes Gewächs ‚Sommerhalde‘ 109.00



Weingut Bernhard Huber VDP | Malterdingen | Baden

100% Spätburgunder

Das Weingut befindet sich in Malterdingen, einem malerischen Ort, der sich am Fuße des Kaiserstuhls, unweit der Städte Emmendingen und Freiburg im Breisgau, erstreckt. Schon vor 700 Jahren vermochten die Zisterzienser die hiesigen Weinberge für den Anbau der Rebsorte Spätburgunder zu nutzen. Die verwitterten Böden, die größtenteils aus Muschelkalk bestehen, sind für den Anbau von roten Rebsorten ideal. Das Große Gewächs kommt aus der Lage "Bombacher Sommerhalde" und liegt am östlichen Rand der Breisgauer Weinberge, an dem angrenzend der Schwarzwald beginnt. Die Sommerhalde ist eine Süd-Ost Lage mit rötlichem eisenhaltigen Boden mit einem sehr guten Wasserhaltungsvermögen, der mit Muschelkalkadern durchzogen, herausragend geeignet für Spätburgunder aus Baden ist. Die bis zu 50 – jährigen Weinstöcke liegen in einer Höhe zwischen 240 und 300 m ü.N.N. Auf der Bergkuppe von Norden her durch Wald vom Nordwinden geschützt, von Osten her grenzen die Weinberge an die Laubwälder des beginnenden Schwarzwaldes. Kühle nächtliche Winde streicheln hier die Trauben und verleihen ihnen stets große Fruchtigkeit. Durch die Südöstliche Lage und die ersten Sonnenscheinstunden des Tages, trocknen die Trauben sehr schnell ab, ideal für den burgundischen Stil des Kellermeisters Julian Huber. Dicht, stoffig und mit fast verschwenderischer Frucht drückt der Spätburgunder mit dem nahezu perfekten Einsatz von erst- und mehrfach belegtem Barrique gegen den Gaumen. Intensive florale, würzige und fruchtige Aromen. Kirsche, Veilchen, Brombeeren, Mokka usw. strömen in die Nase. Die typische und notwendige filigrane Säure im Spätburgunder ist frisch, das Tannin ist spürbar und am Anfang immer auch etwas rassig. Sommerhalde ist auch schon in der ‚Jugend‘, also mit diesem 2014er schon trinkbar. Potential habe diese Weine schier endlos in guten Kellern zu reifen. Bernhard Huber ist leider sehr früh verstorben, aber seine Frau und sein Sohn machen ihm alle Ehre. Julian ist mit absoluter Sicherheit einer der renommiertesten Weinmacher in Deutschland, besonders wenn es um die Stilistik der großen Vorbilder aus dem Burgund geht.

ÖSTERREICH | ROT

- | | | |
|------|---|-------|
| 2019 | <p>Sankt Laurent</p> <p>Heinrich Burgenland</p> | 43.50 |
| SEC | <p>100% Sankt Laurent</p> <p>In Österreich nimmt sie hinter Zweigelt und Blaufränkisch zwar nur den dritten Platz ein, wird aber hochgeschätzt. Weshalb das so ist, kann man wunderbar an dieser Interpretation von Gernot und Heike Heinrich erkennen. Sie zeigt sich einerseits wie ein Archetyp der Sorte, weil sie so unverfälscht ins Glas kommt, andererseits aber besitzt sie den Nerv an Frische, Klarheit, Präzision und Saftigkeit, der allen Weinen der Heinrichs zu eigen geworden ist. Die Trauben des „St. Laurent“ stammen von beiden Seiten des Neusiedler Sees, einerseits aus der Lage Rosenberg, einem stark von Glimmerschiefer geprägten Osthang in Breitenbrunn am Leithagebirge, andererseits aus Weingärten von der schottrigen Parndorfer Platte und von dem humoseren Heideboden östlich des Neusiedler Sees. Nach der behutsamen Handlese Mitte September sowie der spontanen Vergärung der weitgehend entrappten Trauben wurden diese sowohl im Holzgärständer als auch im Stahltank für zwei Wochen auf der Maische belassen, dann ganz langsam mit der Korbpresse abgepresst und über 26 Monate im Holzgärständer und in gebrauchten 500-Liter-Eichenfässern ausgebaut.</p> | |
| 2017 | <p>Blaufränkisch vom Blauen Schiefer</p> <p>Uwe Schiefer Burgenland</p> | 59.00 |
| SEC | <p>100% Blaufränkisch</p> <p>Uwe Schiefer ! Der Name ist Programm. Der Blaufränkisch-Meister gibt seinen Weinen die Zeit die sie brauchen, um auf den Punkt trinkreif genossen werden zu können. Im Holzgärständer und in offenen Bottichen mit eigenen Hefen spontan vergoren. Dann für fast 3 Jahre auf der Vollhefe in großen alten Holzfässern gereift und ohne Schönung oder Filtration abgezogen. Das ist schlichtweg ein Paradeexemplar, das zeigt, wie Blaufränkisch aus dieser Region schmecken muss. Dunkle Beeren, vollreif, mit zarter Kräuterwürze und salziger Mineralität. Punkt aus! .</p> | |

SPANIEN | ROT

- | | | |
|------|---|-------|
| 2012 | <p>Vina Tondonia Reserva</p> <p>Lopez de Heredia, Rioja</p> <p>Tempranillo , Graciano, Garnacha</p> <p>Wir präsentiere Ihnen den aktuellen Jahrgang 2012.</p> <p>6 Jahre im uralten Barrique ausgebaut und weitere 2 Jahre auf der Flasche gereift vor der Freigabe. Konzentrierter Duft im Glas, eine traumhafte Balance im Mund und eine fast verschwenderische Aromatik begleiten diesen Wein. Die Süße der beerigen Frucht ist einzigartig. Dunkle Pflaume mit Blaubeere, Brombeere, dunkle Erdbeeren, Trockenblumen und Kräuter, dahinter leicht exotische Orangenzesten und auch ein Hauch nussiges Nutella. Eisen, Tabak und Erde ergänzen die Nase. Feine, staubig kalkige Tanninstruktur, eher fein als wuchtig. Die gesunden Trauben stammen zu 100% aus dem privilegierten Weinberg Tondonia, der in den Jahren 1913/14 am rechten Ufer des Flusses Ebro angelegt wurde. Nach diesem Weinberg ist der Wein benannt. 70% Tempranillo und 20% Garnacha neben etwas Graciano und Mazuelo. Die neben der intensiven, aber niemals fetten Frucht dominierenden Eindrücke überwältigen: Saft im Übermaß, mittlerer Körper, hohe Eleganz, zarte Gewürze, Tabak, Erde und Trockenblumen. Ein wahnsinnig konzentrierter, aber nie fetter, nie wuchtiger Wein. Strahlender, eleganter, feiner und sehr langlebiger Reserva. Ein absoluter Kultwein und ein echtes Erlebnis.</p> | 79.00 |
|------|---|-------|

◆◆◆ Weine, die mit drei Tropfen markiert sind, dekantieren und karaffieren wir gerne.
So bleibt noch jede Menge Luft nach oben, das Depot bleibt unten.

ITALIEN | ROT

- 2022 Dolcetto D'Alba 49.00
Cantina Roagna | Barbaresco | Piemont
- SEC 100% Dolcetto
In der vierten Generation führt heute der junge und extrem sympathische Luca die Geschicke des Hauses, jedoch immer in enger Zusammenarbeit mit seinem Vater Alfredo. In den Weinbergen wird nachhaltig gearbeitet. Die Vinifikation und der Ausbau der Weine erfolgen äußerst traditionell für einen langen Zeitraum in großen Holzfässern. Barrique war nie ein Thema für die Familie und wird es auch nie werden.
Die Aromatik dieses Dolcetto -und das ist gänzlich positiv gemeint, weil unglaublich stimmig und ansprechend- liest sich wie Auszüge aus der Rezeptur einer erstklassigen Schwarzwälder Kirschtorte. Karamellierte Butter und Zartbitterkuvertüre. Herzkirschen, Sauerkirschsafte und etwas Kirschwasser, sowie Kakaopulver, den Abrieb von einer unbehandelten Zitrone (zugegeben etwas Schlagsahne) und eine Prise Salz. Auch am Gaumen spiegeln sich all jene Aromen, die sich der Nase offenbaren wider. Von der durchdeklinierten Kirsche dominiert, zeigt sich der Dolcetto d'Alba von Roagna mit einem samtigen und reifen Gerbstoffgerüst. Mit der gelungenen Balance aus dunkelbeeriger Frucht und zarter Bitterkeit zeichnet er sich, zweifellos als wahrhaftig trinkfreudiges Mittelgewicht aus.
- 2021 Ronchedone Benaco Bresciano Rosso 53.00
...auch aus der 1,5L Magnum 2017, solange der Vorrat reicht 105.00€
Cà dei Frati | Lombardei
50% Marzemino, 40% Sangiovese 10% Cabernet Sauvignon – 14 Monate Ausbau in französischen Barriques.
Unglaublich dichte Farbe und Fruchtaromen von reifen Süßkirschen, Beeren und Cassis. Angenehm eingebundene Tannine und dezente Röstaromen. Sehr charaktervoller Norditaliener mit der jährlich obligatorischen 2-3 Gläser-Wertung im Gamberro Rosso. Ein echter Hammer-Wein mit zu Recht sehr hoher Nachfrage belegt. Wir haben gerade 96 Flaschen sichern können. Leider macht sich die top Qualität auch von Jahr zu Jahr in der Preis-Politik des Hauses Ca de Frati bemerkbar.
- 2020 Rubatsch Lagrein 58.00
Tenuta Manicor | Kaltern/Caldaro | Südtirol (Alto Adige)
- SEC 100% Lagrein, 14 Monate Fassausbau, teils neu, teils gebrauchtes Barriques
Manicor das sind 400 Jahre Tradition in Landwirtschaft und Weinbau, das sind 463 ha mit Obst, Wein, Wald und Wiesen die eine Einheit bilden und sind nach den EU-Biorichtlinien und nach Demeter biodynamisch zertifiziert sind. Der Lagrein, ein fast undurchsichtiges Purpurviolett. Im Aroma und Geschmack: eine dunkelbeerige Fruchtnase mit reifen Pflaumen, Holundersirup und Lakritze, lässt die Komplexität im Alter bereits erahnen. Dichte Tannine am Gaumen, die jedoch im ganzen Mundgefühl weich und samtig wirken. Aus Rubatsch Terlan kommen zwei Drittel, von der Lage Seehof in Kaltern kommt ein Drittel der Trauben. Rubatsch ist ein Südwesthang auf 250 m Meereshöhe mit sandigem Boden auf Porphyerverwitterungsgestein. Seehof liegt auf 250 m Meereshöhe mit Seeblick und lehmigem Kalkschotter als Untergrund. Rubatsch bringt Feinheit und Eleganz, Seehof gibt Kraft und Struktur. Die Maischegärung erfolgte im Holzbottich, spontan mit traubeneigenen Hefen. Zwei Wochen Mazerationszeit mit täglichem Untertauchen des Tresterkuchens erlaubten eine behutsame Extraktion von Farb- und Gerbstoffen. Nach vierzehnmonatiger Reifung in Barriques, wobei nur jedes zehnte Fass neu war, entwickelte der Wein Reife und Harmonie. Ein fantastischer Rotwein.

ITALIEN | ROT

- | | | |
|------|---|-------|
| 2020 | <p>Langhe Rosso</p> <p>Sottimano Piemont</p> <p>100% Nebbiolo</p> | 49.00 |
| SEC | <p>Unser Piemont Geheimtipp! Nebbiolo ausschließlich aus Andrea Sottimanos biologisch bewirtschafteten Toplagen im Barbaresco Gebiet. Dazu noch aus dem Ausnahme-Jahrgang 2020. Der Wein ist noch jung, macht aber jetzt schon unverschämt viel Spaß und vor allem, wenn deftige Speisen im Spiel sind. Am Gaumen zeigt er sich mit zarter Holzwürze, viel süßer Frucht und einer feinen, frischen Säure. Nebbiolo in Reinkultur, elegant und fordernd.</p> | |
| 2021 | <p>I Vigneri Etna Rosso</p> <p>I Vigneri di Salvo Foti Sizilien</p> | 59.00 |
| SEC | <p>Purpurrot mit violetten Reflexen und dunklem Kern. Wunderschön steht der Wein im Glas. Die Cuvée aus Nerello Mascarlese und Nerello Cappuccio hat eine dunkle Frucht mit leicht ätherischen Kopfnoten und einem dichten Extrakt, gefolgt von der bestechenden Mineralität des Etna, die ihm Leichtigkeit aber auch Rückgrat verleihen. Fruchtig aber seriös, die Tannine fein gewoben, nimmt die reife Säure den Wein mit in ein ätherisch langes Finish. In der Nase Blaubeeren, Brombeeren, Maulbeeren und dunkle Amarenakirsche machen den fruchtigen Auftakt der Nase. Nach und nach kommen balsamische Noten nach Sandelholz, schwarzen Oliven und Rosmarin, Wacholder und Piment. Weine vom Etna sind wahrscheinlich mit das Spannendste, was man zur Zeit wieder entdecken kann. Der Etna, an dessen Hängen bereits vor der Ankunft der Griechen im 8 Jh.v.Chr. Weinbau betrieben wird, blickt auf eine lange und vor allem sehr eigene Geschichte zurück. Nicht allein, dass hier eine Vielzahl autochthoner Reben wachsen, auch deren Verarbeitung sowie die gesamte Kulturlandschaft sind absolut einzigartig. In einem zugelassenen Korridor von 400-1100m ü. N. N. werden die Reben für die DOP angebaut - der tatsächliche Anbau erstreckt sich ein einzelnen Fällen allerdings bis auf 1300m ü. N. N. An seinen Hängen bietet der Etna eine einzigartige Kulturlandschaft: kleine parzellierte Weingärten mit bis zu 10000 Pflanzen pro Hektar im Albarello-System (Einzelstockerziehung) säumen ihn in Terrassen, gebaut aus dem vulkanischem Gestein seiner Hänge. Die Böden am größten aktiven Vulkan Europas sind noch dazu sehr fruchtbar, und auch Trockenstress tritt hier, wie an so vielen anderen Orten Siziliens, nicht auf: An den Hängen des Etna regnet es ausreichend ab, dazu kommen die kühlen Winde des nahegelegenen Meeres.</p> | |
| 2018 | <p>Cuvée Ampeleia</p> <p>Ampeleia Roccatederighi Maremma Costa Toscana</p> | 59.00 |
| SEC | <p>...oder aus der Magnum (1,5 Liter) solange der Vorrat reicht 115.00€</p> <p>60% Cabernet Franc, 25% Sangiovese, 15%. diverse autochthone Reben (Grenache, Mourvèdre, Alicante, Marselan, Carignan)</p> <p>Ausbau 16 Monate gebrauchte Barrique, min. 12 Monate auf der Flasche</p> <p>Die große Dame der italienischen Biodynamie aus dem Trentino, Elisabetta Foradori, träumte von zarten Weinen des Südens. Ein Wein wie Seide sollte es sein. Verführerisch und aromatisch sollten die süßen Träume sein. Der Name war Ampeleia, griechisch für Rebstock. Direkt Vis a Vis zu Sardinien pflanzte sie im malerischen Bergdorf Roccatederighi die dafür nötigen Charme-Reben. Cabernet Franc, Grenache, Sangiovese, Alicante und für die Würze Mourvedre und Carignan und weitere autochthone Sorten. Sie kaufte 2002 mit 2 Partnern bis heute schrittweise 40 Hektar und bestockte sie. Von hier oben, auf den Resten des Vulkans, schweift der Blick zum 30 km entfernten Meer. Darunter liegen Felder, Weingärten Olivenhaine und kleine Obstplantagen, Romantik pur. Wenn das inzwischen 100 Tsd. Flaschen produzierende Weingut Ampeleia demnächst erwachsen ist, so ab 2015/2016, wird es genau wie Foradori selbst biologisch zertifiziert sein. Elisabetta und ihr nicht minder begabter Sohn Emilio arbeiten hart an dieser Vision. Die Bewahrung reiner Natur ist der immer von ihr beschrittene Weg. Tue Gutes und sprich drüber ist aber auch schlau, die Zertifizierung ist das Ziel und sie wird es erreichen. Die Wildheit der Cabernet Franc mit seiner explosiven Waldbeerenfrucht und weiß-schokoladigen Sauerkirsche. Komplexität, Fülle und seidig samtigen Tanninmasse. Der Wein hat keinerlei raue Ecken und birst nahezu vor fruchtiger Intensität. Hier findet sich die Philosophie des großen Granato aus dem Trentin wieder. Alle Achtung, Superstoff.</p> | |

ITALIEN | ROT

- 2017 **Amarone della Valpolicella Classico** 75.00
Agricola Ca' la Bionda | Veneto
- SEC 70 % Corvina, 20 % Corvinone, 10 % Rondinella und Molinara
Die Weinberge liegen in der Classico-Zone auf einer Höhe von 200 Metern. Sie sind nach Osten gewandt, und die Reben wurzeln in einem Boden aus Ton und Kalk mit hohem Steinanteil. Die Trauben für diesen Amarone della Valpolicella werden von der Ernte bis in den Februar des nächsten Jahres getrocknet (das sog. Appassimento), wobei sie rund 40 % ihrer Flüssigkeit verlieren. Darauf wird der Wein im Edelstahl vergoren und über 36 Monate hinweg im 3000-Liter-Fass ausgebaut und für weitere acht Monate auf der Flasche gelagert. Der 2013er Amarone Classico ist ein ausgesprochen charmanter und eleganter Vertreter seiner Gattung. Zwetschgen, Schwarzkirschen, getrocknete Sauerkirschen und ein paar Schlehen finden sich ebenso wie heller Tabak, ein wenig feinbittere, leicht angewärmte Schokolade, dazu ein wenig Vanille, Zimt und Unterholz. All das ist fein verwoben und macht große Lust auf den ersten Schluck.
- 2017 **Brunello di Montalcino** 75.00
Poedere Brizio | Montalcino | Toskana
- SEC Der Brunello di Montalcino stammt aus den Weinbergen der Podere Brizio einige Kilometer südwestlich von Montalcino. Die Weinberge liegen auf Mergel und Kalkstein sowie auf Sand- und Lehmböden maritimen Ursprungs. Der Brunello ist zu 100 % ein Sangiovese Grosso, der seit 2015 biologisch zertifiziert ist. Die Gärung erfolgte spontan. Ausgebaut wurde der Wein klassisch über 38 Monate in großen Fudern aus slawonischer Eiche. Darauf folgte die Reife auf der Flasche. Der Brunello zeigt schon im Duft eine bemerkenswerte Spannung und gleichzeitige Transparenz. Es duftet nach getrockneten Kirschen und Sauerkirschen, nach Schlehen, blondem Tabak, trockenem Unterholz und gegrillten Kräutern. Hinzu kommen florale Noten von violetten Trockenblumen sowie eine steinige Komponente. Am Gaumen wirkt der Brunello straff mit einer lebendigen Säurestruktur und feinem Tannin mit einer charmanten Cremigkeit in der Textur.
- 2017 **Chianti Classico** 63.00
Fontodi | Toskana
- SEC 100 % Sangiovese
Die Benchmark im Chianti! Fontodi ist ein naturnah arbeitender Betrieb mit über 130 Hektar Fläche, von denen 70 Hektar für Reben reserviert sind. Manetti ist mit Leib und Seele „Naturwinzer“, nicht wegen des Labels. Die Manettis legen großen Wert darauf, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und zu verbessern. Ziel ist es, eines Tages einen vollständig in sich geschlossenen Kreislauf auf dem Gut zu schaffen und dem Wein einen noch stärker vom Terroir geprägten Charakter zu verleihen. Der Wein duftet nach Sauerkirschen, Veilchen, Lakritz und Brombeeren. Am Gaumen saftig, kernig und deftig. Signore Manetti genießt diesen Wein am liebsten zu Steaks von seinen eigenen Rindern.
- 2011 **Vistorta** 78.00
Conte Bandolini | Grave | Friuli
- SEC 100% Merlot
Das herrschaftliche Vistorta-Anwesen gehört der Brandolini-Familie seit 1780 und umfasst neben Weinbergen und Keller einen Palast aus dem 19. Jahrhundert inmitten einer riesigen Parklandschaft. Conte Brandolini d'Adda übernahm in den achtziger Jahren die Führung des Gutes. Seine Erfahrungen in Bordeaux, wo er einen Teil seines Studiums absolvierte und als Präsident des ebenfalls familieneigenen Château Greysac (Medoc) fungierte, brachte er mit nach Italien, wo auf Vistorta ein großartiges Potenzial schlummerte: Weinberge, die seit 100 Jahren mit Merlot bepflanzt waren. Weich, samtig und sehr elegant, mit vielschichtigen Aromen und, feinem Tanninen: ein Vistorta Merlot, wie wir ihn lieben. Dem balsamischen Duft von Brombeeren, Wacholder und Tabak folgen am Gaumen Nuancen von Cassis und Holunder sowie ein langer Nachhall mit einem delikaten, leicht pfeffrigen Terroir.

ITALIEN | ROT

- | | | |
|------|--|--------|
| 2017 | <p>Barbaresco Martinenga</p> <p>Marchesi di Gresy Barbaresco Piemont</p> | 85.00 |
| SEC | <p>100% Nebbiolo</p> <p>Dieser erhabene Rotwein gilt als einer der besten Barbaresco auf dem Markt, dank des außergewöhnlichen Rufes der elf Hektar großen Lage Martinenga. Der gesamte Weinberg ist im Besitz der Marchesi di Gresy, liegt auf einer Höhe von 280 m und besteht aus besonderen, blauen Mergelböden. Das Bukett erinnert an Nebbiolo mit Aromen von Rosenblättern, Sauerkirschen und roten Johannisbeeren sowie Anklängen von Trockenfrüchten und Leder. Der erste Schluck enthüllt einen robusten, vollen Körper, feste Tannine und eine gut gebaute Struktur.</p> | |
| 2017 | <p>Barolo DOCG Mosconi</p> <p>Chiara Boschis Pira & Figli Piemont</p> | 119.00 |
| SEC | <p>100% Nebbiolo</p> <p>Kraftvoll strömt er aus dem Glas heraus. Der Barolo Mosconi von Chiara Boschis nimmt einen sofort für sich ein. Tabak, Holzrauch, Zimt, Kardamom und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer vereinen sich mit Waldhimbeeren, schwarzen Kirschen, Datteln und Feigen. Edle Bitterschokolade, Süßholz und Anklänge von Assam-Tee verleihen ihm zusätzliche Tiefe. Durch mediterrane Kräuter wie Rosmarin und Thymian bekommt dieser fulminante Tropfen einen erfrischenden Anstrich. Chiara und ihr Bruder Giorgio sind in der neunten Generation Winzer im Piemont. Sie schenken jeder Rebe volle Aufmerksamkeit und arbeiten seit Jahren biologisch.</p> | |
| 2020 | <p>,Il Piccolo' Terre Siciliane</p> <p>Vinding Montecarrubo Sizilien</p> | 59.00 |
| | <p>95% Syrah, 5% Nero d'Avola, 12 Monate Fassausbau gebrauchtem Barrique. Als ,Service' für unsere Weinliebhaber starten wir, sozusagen als Einstieg in die Welt, mit dem "Kleinen" aus dem Hause Montecarrubo. Er steht seinem großen Bruder in der Machart in nichts nach. Trauben aus besten Lagen werden mit derselben Sorgfalt weiterverarbeitet. Das Ergebnis ist ein frischer, aber doch körperreicher Syrah, der sich erstaunlich unkompliziert trinken lässt. Dieser Syrah von einer der Flanken des Vulkan Etna wächst auf Kalkboden und besitzt eine Aromatik, die mehr an die Nordrhône erinnert, als an die heiße Erde Siziliens. Schwarze Oliven, Kräuter, Holunder erlauben ein dunkelfruchtiges, intensives Trinkerlebnis.</p> | |

FRANKREICH | ROT

- 2020& 2022 Morgon | Jean Foillard | Beaujolais 48.00
SEC 100% Gamay
Foillard ist einer der absoluten Spitzenbetriebe wenn es um authentischen, feinen, Beaujolais aus Morgon geht. Im Weinberg ist Biodynamie, im Keller Verzicht angesagt. Keine Schönung oder Filtration und nur wenig Schwefel. Das Ergebnis sind saftige, duftige Weine. Leicht, mit wenig Gerbstoff und viel Frucht. Himbeere, Erdbeere und Rote Johannisbeere vor allem. Ein Wein der als Speisenbegleiter fast universell einsetzbar ist und auch gekühlt hervorragend schmeckt !
- 2020 Cuvée ‚L’Argile‘ 55.00
SEC Saint Jean du Barroux, Philippe Gimmel AOC Provence
Eine Cuvée aus Grenache, Syrah, Carignan und Cinsault aus hoch gelegenen tonigen (Argile) Weinbergen in Blickweit zum Mont Ventoux mit geringem Ertrag handgelesen, zu 75 % entrappt, zehn Tage vergoren und 24 Monate im Beton und Emailtank ausgebaut.
‚L’Argile‘ ist ein kraftvoller dunkler Wein, der an Zwetschgen-, Kirsch- und Brombeersaft, an etwas Schlehe, Trockenholz, dunklen Tabak und zerstoßenen Stein erinnert. Hinzu kommen etwas Rauchfleisch, süße indische Gewürze und eine Kopfnote von Veilchen. Am Gaumen wirkt die Cuvée zunächst rund und weich mit warmen dunklen und fleischigen Fruchtnoten. Kraftvoll und Breit. Dann aber fokussiert sich der Wein immer mehr, wird fester und bietet zunehmend mehr Gerbstoff. Die saftige schwarze Frucht wird transparent, wird durchdrungen von einer feiner Säure und Mineralität.
- 2022 Côtes du Rhône | Domaine Jamet | **AUSGETRUNKEN ! Bald zurück !** 59.50
SEC 100% Syrah
Das ist nicht irgendein Cote du Rhone! Das sind alte Syrah Reben, von den Hängen der Cote Rotie von keiner geringeren als der Domaine Jamet, dessen Weine international absoluten Kultstatus besitzen und das zu recht. Pfeffriger, tiefer Syrah, dicht aber ohne Schwere. Brombeere und schwarze Oliven im Bukett. Vielleicht der beste Cote du Rhone den es gibt?
- 2022 Châteauneuf-du-Pape 69.00
SEC Domaine Alain Jaume & Fils | Châteauneuf-du-Pape | Rhône
70% Grenache, 20 % Syrah, 10% Mourvèdre, – 18 Monate Fassausbau.
Ein nahezu perfektes und gelungenes Beispiel für einen der Klassiker der französischen Weinkultur aus dem Rhône-Tal. Eine gelungene Mischung aus Kraft und Eleganz. Runde, kräftige, würzige Frucht am Gaumen, gelagert auf einem harmonischen Tanningerüst. Sauberer, langer Abgang mit Noten von Kaffee, Nüssen und Vanille. Ein echter „Wonneproppen“ von Rotwein. Einfach echter KULT und unserer Meinung nach absolut der beste in dieser Preisklasse. La Revue des Vins de France schreibt: "Langsam, aber sicher führen Alain Jaume und seine Söhne dieses Weingut auf den Gipfel der Appellation."
Ähnlich schreibt auch Parker in seinem Wine Advocate: "... eines der dynamischsten Weingüter in Châteauneuf du Pape. Alain Jaume und seine beiden Söhne, Sébastien und Christophe, treiben die Domaine Grand Veneur auf die höchsten Qualitätsgipfel ... und dabei sind die Preise sehr korrekt geblieben." Und empfiehlt „...das Zeug kistenweise zu kaufen.“
- 2018 Cahors ‚Les Laquets‘ | Cosse-Maisonneuve | Cahors 69.00
SEC 100% Malbec
Die Trauben für diesen Wein kommen von ca. 55 Jahre alten Rebstöcken die auf einer hochgelegenen Parzelle mit Böden aus kalkigem Geröll stehen. Der Weinberg wird biologisch bewirtschaftet und die Lese erfolgt manuell. Der Ausbau erfolgt mit einer bis zu 40 Tage langen Maischestandzeit und dann über 36 Monate in gebrauchten Barriques. Tiefe, frische Brombeere Frucht, Cassis, Wacholder, Blaubeere. Saftig mit viel Würze. Wunderbar zum medium gegrilltem Steak. Großer Klassiker aus dem französischen Süd Weste !

FRANKREICH | ROT

- 2019 Saumur-Chapigny 55.00
La Paterne | Antoine Sanzay | Loire
SEC 100% Cabernet Franc.
Antoine Sanzay ist kein Unbekannter mehr unter den Weinmachern in Saumur-Champigny. Er hat 1999 die familiäre Domaine übernommen, die ihre Trauben bis dato ausschließlich an die örtliche Kooperative geliefert hat. Mit dem Jahrgang 2002 fing Sanzay an, unter eigenem Namen Weine auf die Flasche zu bringen. In den folgenden Jahren schärft und verfeinert er seinen Stil. Die Hilfe von Weinmacherkollegen wie Romaine Guiberteau oder Nady Foucault waren dabei eine große Unterstützung und prägend. Heute ist er einer der gesuchtesten Weinbauern der Region. Mit dem Jahrgang 2009 hat Antoine Sanzay begonnen, die Domaine biologisch zu zertifizieren. Der „La Paterne“ ist der Einstieg in Sanzays Welt der Cabernet Franc: Blutorange, Kirsche, Rote Beete in der Nase, am Gaumen kühl, elegant und mit sehr feinem Tannin.
- 2019 Volnay 75.00
Chantal Lescure | Nuits St. Georges | Burgund
SEC 100% Pinot Noir. Die Trauben kommen aus der Parzelle "Les Famines". Die zwischen 45 und über 60 Jahre alten Rebstöcke stehen auf kalkigen Böden und werden biologisch bewirtschaftet. Gelesen wird manuell in kleinen, 25 kg fassenden Kästen und der Ertrag liegt bei 35 hl pro Hektar. Die Trauben werden vollständig entrappt und die Gärung erfolgt spontan, ohne Zusatz von Hefen, in Barriques. Die Maischegärung dauert zwischen 15 und 18 Tage und der Ausbau erfolgt über 15 Monate in gebrauchten Barriques. Je nach Jahrgang wird wenig oder gar nicht geschwefelt und die Weine werden unfiltriert und ungeschönt abgefüllt. Kräftiger, klassischer roter Burgunder, dem es aber nie an Eleganz oder Frucht fehlt !
- 2017 Gigondas 85.00
Château de Saint Cosme | Gigondas
◆◆◆ SEC 60% Grenache, 20% Syrah, 18% Mourvèdre, 2% Cinsault. 70% gebrauchte Barriques, je 15% Fuder und Zementtank. Das Château de Saint Cosme ist das älteste Weingut in Gigondas. Louis Barruols Familie besitzt es seit 1490! Das Alter der Rebstöcke ist beträchtlich und eine wichtige Grundlage für die Qualität auf Saint Cosme. Louis Barruols: Faszination für Terroir, das er in seinen Weinen zum maximalen Ausdruck bringt. Der hier verfügbare 2018er, regelmäßig schnell ausverkaufte Gigondas Classique ist mit größtmöglicher Sorgfalt in aufwändiger Handarbeit entstanden. Keinerlei Reinzuchthefen, weder Schönung noch Filtration, lange Reife. In der Nase: Schattenmorelle und ‚rotes‘ Fleisch, gelbfruchtig und Aromen von Walderdbeere. Im Mund reife Waldfrüchte, Holunder und Wachholder. Satter, langer Nachhall von Tabak, Leder, gegrilltem Fleisch mit schwarzen und eingekochten Früchten. Alles unterlegt mit Bitterschokolade und satten Röstaromen, dabei immens präzise, fast salzig, mineralisch. Die Höhe der Weinberge von 250-350 m hält trotz der Hitze diese tolle Frische und das Temperament.
- 2016 Serrat de la Plane 65.00
Georg Meissner | Roussillon
◆◆◆ SEC 100 % Grenache
Serrat de la Plane bedeutet im Katalanischen steinige Hochebene. So heißt der Ort, an dem man den Weinberg findet und entsprechend heißt der auf dieser Extremlage entstandene Wein. Georg Meissner kümmert sich mit viel Engagement um seine beiden Weinberge, die ursprünglich gerodet werden sollten. Der alte Grenache-Weinberg ist dem Wind ausgesetzt und steht auf einem trockenen, steinigen Gneis-Verwitterungsboden. Die Erträge liegen bei rund 9hl/ha, also ultraniedrig! Der Wein ist reif und verführerisch, Brombeere, Schwarzkirsche und mediterrane Kräuter steigen einem in die Nase. Georg ist einer der führenden Experten für biodynamischen Weinbau, war lange Zeit bei Alois Lageder in Südtirol tätig und doziert an der Hochschule in Geisenheim.

FRANKREICH | ROT

- 2012 Château Sociando-Mallet 85.00
Haut Médoc | Saint-Seurin-de-Cadourne
55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 5% Cabernet Franc
Sociando Mallet wagt es, als bloßer Haut-Médoc die klassifizieren Gewächse herauszufordern. Sogar mit dem 2ème Cru Classé Montrose wurde er verglichen. 1969 übernahm Jean Gautreau das Weingut und hat es in der Weinelite Bordeaux etabliert. Die Rebflächen vom Château Sociando-Mallet grenzen an St. Estèphe und neigen sich sanft zur Gironde hinunter. Ziel war stets ein klassischer Bordeaux, geprägt von einer kräftigen Tanninstruktur und unnachahmlicher Eleganz. 100% neues französisches Holz sind selbstverständlich. 2012 ist ein Jahrgang von bester Güte, der langlebige, intensive Weine hervorbringt. Sociando-Mallet 2012 sagt man ein Lagerpotential von 30-40 Jahren voraus: Ungeduldige sollten ihn unbedingt karaffieren. Sattes Purpur-Granat, dicht in der Mitte, lila Schimmer außen. Feinwürziges Brombeeren- und Cassisbouquet, Lakritze und Edelhölzer. Großer Gaumenauftritt, zeigt viel Volumen, reife, blau- bis schwarz-beerige Frucht, aromatisches Finale. Am Gaumen feine Rasse, wunderschöne Frische, die Tannine sind recht markant aber gut von viel süßem Extrakt umhüllt, auf der Gaumenmitte wirkt er schlank, zeigt sich aber köstlich aromatisch.
- 2019 Le Puy Cuvée EMILIE 85.00
Saint-Cibard | Gironde | Bordeaux
85% Merlot, 7% Cabernet Franc, 6% Cabernet Sauvignon, 1% Malbec und 1% Carménère, gekeltert in Barriques über 24 Monate ausgebaut, nicht chaptalisiert, nicht geschönt und nicht gefiltert. Auf demselben Felsplateau, auf dem sich auch die prestigeträchtigen Güter von Saint-Emilion und Pomerol befinden, liegen die sorgsam gepflegten, biodynamisch bewirtschafteten, kalk- und lehmhaltigen Weinberge unseres Château Le Puy, welches die zweithöchst gelegenen Weinberge der Gironde sind. Ziemlich genau zwischen Bordeaux und Perigeux. Granatfarben mit Rubinreflexen bei den jungen Jahrgängen und orangenen Reflexen bei den älteren, Farben von einer Zwiebelchale bei den sehr alten Jahrgängen. Die Aromatik ist fruchtig mit Aromen von reifen roten Früchten, dominiert von schwarzen und roten Johannisbeeren und gerösteten Mandeln, Pilznoten und leichte Holzaromen. Rund im Geschmack mit vollen samtigen Tanninen, im Abgang sehr komplex.
- 2002 Château Haut-Marbuzet 89.00
St.-Estèphe Cru Bourgeois | Bordeaux
46% Merlot, 3% Cabernet Franc, 50% Cabernet Sauvignon, 1% Petit Verdot.
Das als Cru Bourgeois klassifizierte Château Haut Marbuzet verfügt über 40 ha und liegt nur 2km nördlich von dem berühmten Weingut Cos d'Estournel entfernt. Die Weinberge liegen auf reichhaltigen Kiesboden mit Blick auf die Gironde. Das Weingut wurde im Jahre 1952 von Hervé Dubosq gekauft und wird heute von seinem Sohn Henri geführt. Die Weine sind ein Bordeaux typisches Cuvee: 50% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 10% Cabernet Franc. Auf den Punkt gereifter Bordeaux, der immer noch feine Cassisfrucht mitbringt, aber auch schon mit den ersten Reifenoten von Espresso, Leder und Zigarrenkiste verführt.

FRANKREICH | ROT

- | | | |
|------|--|--------|
| 2012 | Pauillac Grand Cru Classé
Château Haut Batailly Bordeaux | 95.00 |
| | ●●● 71% Cabernet Sauvignon, 29 % Merlot
Im Herzen der begehrtesten Appellation des Bordelais liegt die Appellation Pauillac. Hier kommen di eher kraftigeren, maskulinen Gewächse her. Mit Hohem Cabernet Anteil. Der 2012er Chateau Batailley ist was für Klassik-Sucher: Viel Cassis, Schwarzkirsche, Tabak, Dunkle Schokolade und feine Röstnoten. Wunderbarer Begleiter zu Steak ! | |
| 2002 | Château Clinet
Château Clinet Pomerol Bordeaux | 139.00 |
| | ●●● Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon
Klassiker von Weltruf, Pomerol at it's finest !Kräftiges Rubinrot, zarte Randaufhellung, violette, jugendliche Reflexe, in der Nase zarte Röstaromen, feiner Nelken-Karamelltouch, feiner animalischer Hauch, am Gaumen elegant, finessenreich strukturiert, reife Zwetschken-Kirschfrucht, guter Schokonachhall, sehr balanciert, zarter Hauch von dunkler Schokolade im Nachhall, aber auch florale Elemente. Das 20 Jahre der Lagerung den Wein komplexer und tiefer macht zeigt dieser Bordeaux eindrücklich. Groß ! | |
| 2016 | Bollinger Pinot Noir 'La Côte aux Enfants' MAGNUM 1,5 Liter
Bollinger Aÿ Vallé de la Marne Champagne | 249.00 |
| | ●●● 100% Pinot Noir.
Als Ambassadeur des Hauses Bollinger freuen wir uns Ihnen diese Rarität anbieten zu dürfen. Die reine Seele des Pinot Noir interpretiert von Bollinger in einem beeindruckenden Rotwein aus der legendären Parzelle in Aÿ -ausschließlich in Magnums abgefüllt - der reine Ausdruck des Pinot Noir, die Verbindung eines außergewöhnlichen Terroir und einer Vinifikation nach klassischer Art des Burgunds. Eine absolute Seltenheit in der Champagne und der gesamten Weinwelt. Ursprünglich bildeten die Rotweine das Herz der Champagne, die Pinot Noir aus Aÿ waren die Lieblingsweine von Heinrich IV und begehrtesten am französischen Hof. La Cote aux Enfants stammt von einer sehr steilen Parzelle in unmittelbarer Nähe von Aÿ. Jacques Bollinger baute diese verteilten Parzellen zu Beginn des 20. Jhd. geduldig auf und bewirtschaftet seit 2009 diese vier zusammenhängenden Hektar gemäß den Prinzipien des biologischen Anbaus. Mit intensiv rubinroter Farbe besticht der Pinot das Auge. Aromen von Lakritz, Sauerkirschen, Holunder, Beeren-Konfitüre, mit feiner Entwicklung am Gaumen bis hin zu Kakaonoten. Im aktuellen, noch recht jungen Zustand eine berstende, reichhaltige Fruchtigkeit mit einer schön präsenten Tanninstruktur und einem Abgang und Nachhall wiederum von Sauerkirschen und Kirschwasser. Dieser Wein wird ab jetzt nur noch besser und das bei guter Lagerung sicherlich mindestens 30 Jahre. | |

PORTUGAL | ROT

- 2021 Monda Tinto 49.00
 Vinhos Aparte | Lisabon
 Castelo, Baga, Touriga Franca
 Drei Freunde mit einem abgeschlossenen Studium in Weinbau und Ökologie entdecken in der Nähe ihrer Heimatstadt Lissabon, in Setubal einen verlassenen Weinkeller mit einem alten Weinfass. Darauf hin übernehmen die Jungs den Keller und gründen 2018 das Naturwein Projekt Vinhos Aparte, welches sicher zu den spannendsten und progressivsten in Europa zählt. Nicht nur Nachhaltigkeit im Weinberg und geringes Eingreifen im Keller ist steht bei Aparte im Vordergrund, sondern auf der Erhalt alter Rebsorten. Außerdem sind sie eng mit der jungen Kunstszene Portugal vernetzt. So ist jeder Wein von Anderen Künstlern designt. Oft mit politischem, immer mit kreativem Hintergrund. Der Monda Tinto ist ein frischer, süffiger und vor allem fruchtbetonter Rotwein der viel Würze und ‚Funkyness‘ mitbringt.

LIBANON | ROT

- 2016 Château Musar 79.00
 Gaston Hochar | Beeka Valley | Libanon
 Cabernet Sauvignon, Carignan, Cinsault, Syrah
 Das vom ursprünglich französisch stämmigen, leider bereits verstorbenen Gaston Hochar (die Familie kam mit den Kreuzrittern aus der Picardie) 1930 gegründete Chateau Musar erzeugt seit vielen, vielen Jahren in den libanesischen Weinbergen des Becaa-Valley einen der wenigen Weltklasseweine des Orients. Der Mythos MUSAR lebt weiter. Rostrot mit ziegelrotem Rand, welcher sich schon durchsichtig gibt. Im Bouquet ausgeprägte Fruchtigkeit in Form von Walderdbeeren, satte frische Kirsche, etwas Minze und Hagebutte. Am Gaumen eine knackige Frucht aber weiche Tanninstruktur. Dazu die umhüllende, sehr feine Säure und ein Korsett aus Eisen und Brombeere mit etwas lang gezogenem schwarzem Tee. Warum sollte man dreißig und mehr Jahre auf eine Grand Cru Classé aus Pauillac warten, wenn Gaston Hochar in der Lage ist, einen so grandiosen Wein in gereifter Stilistik zu liefern? Die Voraussetzungen im Libanon machen es möglich. Zwar schon trinkreif aber doch auch mit großer Energie für noch sehr viele Jahre versehen. In 2004 beeindruckt die Klarheit und die geradezu sich anbietende Zugänglichkeit dieses noblen Rotweintraums. Einfach ein aromatisch feiner Traum. 95+P. von 100P. Parker

KALIFORNIEN | ROT

- 2014 Lytton Springs Ridge Santa Cruz Mountains 85.00
 Monto Bello Ridge Vineyards | Santa Cruz | Kalifornien
 ●●●
 74% Zinfandel, 16% Petite Syrah, 8% Carignan, 2% Mourvedre
 Ridge Vineyards ist sehr berühmt für den Monte Bello Cabernet, es gehört zu den legendären Weingütern, die 1976 im Jugement of Paris besser als einige Spitzengewächse aus Bordeaux abschnitten. Erdbebenartig – typisch kalifornisch – wurde die Weinelite aufgemischt. Plötzlich zählte der Newcomer Kalifornien zu den besten Wein-Providenzen der Welt. Was für ein Kulturschock! Das Weingut wurde bereits 1885 gegründet. 1962 übernahm das Ridge Vineyard Team die teilweise brachliegenden Weinberge in den den Santa Cruz Mountains. Ridge gilt als absolute Ikone des kalifornischen Weinbaus und der Zinfandel (ein amerikanischer Primitivo-Klon) ist neben Cabernet Sauvignon ein Steckenpferd von Winemaker Paul Draper. Der Lytton Springs ist ein echter Spitzen-Zinfandel mit satter Kraft und großer Fülle. Wunderschöner Wein, ausgewogen, lebendiges Himbeeraroma, überreife Pflaume, Kraft und Eleganz zugleich, die er jedoch erst nach gehöriger Flaschenreife zeigt, vorher kann er schon mal einfach nur ein sattes Fruchtmonster sein!